

Winter auf Österreichisch

Vorstellung aller Winter-Partner-Destinationen
aus Österreich 2023/24

Victoria Lamarche

Österreich Werbung Schweiz

Presse & Recherchen

Victoria.Lamarche@austria.info

Kathrin Löffel

Österreich Werbung Schweiz

Presse & Marketing

Kathrin.Loeffel@austria.info

Inhaltsverzeichnis

Ferien in Österreich – Winter auf Österreichisch	3
Presseservice der Österreich Werbung.....	3
Pressenewsletter	4
Pressekontakte in der Schweiz	4
Bregenzerwald in Vorarlberg	5
Montafon in Vorarlberg.....	7
Region Seefeld in Tirol.....	12
Serfaus-Fiss-Ladis in Tirol.....	15
St. Anton am Arlberg in Tirol.....	19
Zillertal in Tirol.....	27
Unsere Hotel-Partner.....	30
Alpenhotel Kitzbühel Schwarzsee in Tirol	30
Arlberg Resort Klösterle in Vorarlberg.....	33
Hotel der Engel in Tirol	35
Interalpen-Hotel Tyrol in Tirol.....	38
Stanglwirt in Tirol	41
TOP Hotel Hochgurgl in Tirol	47
Travel Charme Hotel Das Fürstenhaus in Tirol	49
Travel Charme Hotel Ifen Kleinwalsertal in Vorarlberg	51
Verbindungen und Fahrpreise nach Österreich 2023/24.....	53

Ferien in Österreich – Winter auf Österreichisch

Ob sanfte Auszeit mit Wandern und Wellness, entspannte Skiferien mit der Familie oder der sportliche Kick auf Buckelpiste und Powderruns – Österreichs Winterregionen begeistern bald wieder alle Schneeverliebten. Damit das so bleibt, ändert sich gerade vieles für einen nachhaltigeren Winterferien, vom solarbetriebenen Skilift bis zur Unterkunft mit Umweltzeichen. Anderes lassen wir gern so, wie es ist: Herzlichkeit und Charme zum Beispiel, und natürlich die urigen Hütten mit ihren feinen Schmankerl.

Am Morgen als Erster über die Piste schwingen, beim Freeriding die Freiheit spüren oder die Kondition bei einer Skirunde testen. Österreichs Wintersportregionen bieten Aktiven jeden Alters das passende Schneevergnügen. Der Winter in Österreich ist so vielseitig wie magisch!

Per Bahn ist Österreich bestens erreichbar. Für die umweltfreundliche Mobilität vor Ort sorgen Städte und Regionen mit vorteilhaften Tickets, Inclusive-Cards, Skibussen und speziellen Shuttle-Services. Viele Inspirationen und Angebote für Winterferien oder Ihre Recherche in Österreich finden Sie online.

Presseservice der Österreich Werbung

Als nationale Tourismusorganisation Österreichs unterstützen wir Journalisten*innen und Blogger*innen bei ihrer Berichterstattung rund um das Thema „Ferien in Österreich“. Neben aktuellen Informationen erscheinen in unserem Presseportal Recherchetipps sowie passendes Bildmaterial zum Download. Zusätzlich finden Sie hier Publikationen wie unsere E-Books oder Sommer- und Winterneuigkeiten. Benötigen Sie für Ihren Österreich-Artikel Informationen, persönliche Tipps, Statistiken, Interviewpartner*innen, Texte oder Fotos? Wir arbeiten mit allen touristischen Organisationen in Österreich zusammen. Ausserdem organisieren wir für Sie Einzel- und Gruppenpressefahrten.

Pressenewsletter

Abonnieren Sie unseren Pressenewsletter, der Sie regelmässig mit Neuigkeiten aus Österreich versorgt. Einfach den QR-Code scannen und auf dem Laufenden bleiben.



Zum ÖW-Pressenewsletter

Pressekontakte in der Schweiz

Österreich Werbung Schweiz
Friesenbergstrasse 75
8055 Zürich

Victoria Lamarche

Presse & Recherchen

Victoria.Lamarche@austria.info

T +41 44 457 10 41

Kathrin Löffel

Presse & Marketing

Kathrin.Loeffel@austria.info

T +41 44 457 10 47

Weitere Links

Mehr Informationen und Bilder finden Sie unter

press.austria.info/de/winter-auf-oesterreichisch-2023/2024

Besuchen Sie auch gerne unsere Partner-Seiten auf

press.austria.info/de/winter-auf-oesterreichisch-2023/2024/winter-partnerregionen-2023/2024/

Presseseite der Österreich Werbung: press.austria.info

Bildarchiv der Österreich Werbung: views.austria.info

Ausführliche Informationen zum Reiseland Österreich: www.austria.info

Social Media

- [Facebook](#)
- [Instagram](#)
- [TikTok](#)
- [Youtube](#)
- [Komoot](#)
- [Soundcloud](#)

Bregenzerwald in Vorarlberg

Mit Schwung und vielen Neuigkeiten in den Winter 2023/24

Wer sich an herzlicher Gastfreundschaft, innovativer Architektur und exquisiter Küche erfreut, wird im Bregenzerwald fündig. Genussvolle Bewegung in der Winternatur, auf Skiern oder zu Fuss, lässt sich hier bestens mit inspirierenden und verwöhnenden Erlebnissen verbinden. Zum Auftakt der Wintersaison 2023/24 haben die Gastgeber*innen zahlreiche Neuerungen vorgenommen, um den Aufenthalt noch behaglicher und wohnlicher zu gestalten. Auch einige neue Häuser gibt es – und bis 2024 einen Museumsanbau in Bezau.

Neue Unterkünfte für genussvolle Ferien

Im Herbst 2023 eröffnen in Schröcken im Bregenzerwald die Sonnberg Appartements. Die 17 Ferienwohnungen sind 48 m² bis 76 m² gross und verteilen sich auf zwei neu gebaute Häuser mit Tiefgarage. Alle Wohnungen haben einen Balkon. Im Untergeschoss befindet sich eine Sauna. Der Bus ins Skigebiet von Warth-Schröcken hält direkt vor der Türe. Von Warth-Schröcken erreichen Skifahrer*innen zudem das Ski Arlberg-Skigebiet.
www.ferienwohnungen-oberboden.at

In Andelsbuch geniessen Gäste seit Sommer 2023 geruhsame Tage in den neuen Bregenzerwälder Appartements von Manuela Sutterlütli und Ignaz Fink.
www.bregenzerwälder-appartements.at

In Schwarzenberg mitten im Dorfzentrum eröffnete im August 2023 Hof 30. Das typische, im Bregenzerwälder Stil errichtete Holzhaus beherbergt zwei Lofts. Das 180 m² grosse Hofloft bietet Platz für bis zu sechs Personen. Im 90 m² grossen Tobelloft finden bis zu vier Personen Platz. Ausgestattet sind die Ferienwohnungen mit hochwertigen Holzmöbeln, Boxspringbetten und modernen Küchen.
www.fewoschwarzenberg.com/hof30/

In Damüls sind seit August 2023 die 39 Alpenstolz Apartments bewohnbar. Die hochwertig eingerichteten Wohnungen verteilen sich auf vier Gebäude. Zur Wahl stehen Apartments mit zwei, drei oder vier Zimmern. In den grössten Einheiten finden bis zu acht Personen Platz. Fürs Frühstück wird ein Brötchenservice geboten. Mit dem Abendessen versorgen sich Gäste entweder selbst oder besuchen eines der Restaurants in Damüls.
www.alpenstolz-damuels.at

Frisch renovierte und umgebaute Ferienunterkünfte

Gastgeberfamilie Fetz vom Hotel Gasthof Hirschen in Schwarzenberg hat Grosses vor: Seit Frühjahr 2023 präsentieren sich sechs Zimmer und Suiten in neuem Stil. Im nächsten Umbauschritt verwandeln sich 21 Zimmer in zwölf geräumige Apartments. Neben dem eleganten Bregenzerwälder Haus, dessen Geschichte bis ins 17.

Jahrhundert reicht, entsteht ein Badehaus mit Saunen und Aussenpool. Ringsherum lädt ein Garten zum Verweilen ein. Die Fertigstellung der neuen Apartments ist für Mai 2024 vorgesehen.

www.hotel-hirschen-bregenzerwald.at

2017 eröffnete das Hotel Gretina in Bezau. Nun hat die Gastgeberfamilie ein Nachbarhaus mit übernommen und richtet dort zwei 60 m² grosse Wohnungen sowie ein 45 m² grosses Studio ein. Alle drei Einheiten bieten Platz für jeweils zwei Personen. Die grossen Wohnungen befinden sich im ersten Stock und haben eine Loggia. Beim Studio ist ein Gartenanteil dabei. Ab Januar 2024 sollen die neuen Apartments bewohnbar sein.

www.gretina.at

Heimatmuseum Bezau bekommt einen Zubau

Bis April 2024 erhält das denkmalgeschützte Heimatmuseum Bezau, untergebracht in einem typischen Bregenzerwälder Bauernhaus, eine umfassende Erweiterung. Dank der neuen Verbindung vom bestehenden Gebäude in den Neubau werden künftig barrierefreie Rundgänge möglich. Während der Altbau Einblicke in die einstigen Wohn- und Lebensverhältnisse im Bregenzerwald gewährt, wird sich der Neubau den Frauenhandwerk im Bregenzerwald und den Bezauer Barockbaumeistern widmen.

www.bezau.at/leben/kultur/heimatmuseum-bezau

Kontakt für Medien-Anfragen

Bregenzerwald Tourismus GmbH

Simone Gridling, BA

+43 5512 2365

simone.gridling@bregenzerwald.at

Sie finden noch mehr Informationen und Bilder zum Download unter

<https://www.bregenzerwald.at/presse/>

Montafon in Vorarlberg

Fünfmal Pistenspass, fünfmal anders Montafoner Bergbahnen – von sportlich bis familiär

Eingebettet zwischen den drei Gebirgszügen Rätikon, Verwall und Silvretta liegt das Montafon mit imposanten Berggipfeln und tief verschneiten Wäldern. Der Winter ist beinahe zu kurz, um sämtliche Bergerlebnisse im südlichsten Tal Vorarlbergs kennenzulernen: Alpinen Skibegeisterten stehen fünf Skigebiete mit 74 Seilbahn- und Liftanlagen zur Auswahl – vom übersichtlichen Familienskigebiet mit breiten Pisten, dem sportlichen Skigebiet mit anspruchsvollen Weltcuphängen bis hin zum hochalpinen Skigebiet mit unverspurten Tiefschneehängen ist alles dabei.

Nicht weniger als 297 Pistenkilometer in schneesicheren Höhen von 650 bis 2.400 Metern sorgen für unvergleichliche Abwechslung in den fünf Montafoner Skigebieten. Familien mit Kindern schätzen die breiten Pisten und das vielfältige Angebot auf dem Erlebnisberg Golm mit neun top-modernen Liftanlagen und 44 bestens präparierten Pistenkilometern. Vom einfachen Übungsgelände über die gemütliche Familienabfahrt bis hin zur anspruchsvollen Abfahrt bietet der Erlebnisberg Golm für jeden das Richtige.

Abenteuerlustige und Freerider zieht es in die Skigebiete der Silvretta Montafon, wo sie mit über 30 Bahnen bzw. Liften sowie 140 hervorragend präparierten Pistenkilometer voll auf ihre Kosten kommen. Denn dort sorgen weitläufige Pisten, darunter Weltcup-Hänge, und Freeride-Routen und anspruchsvolle Abfahrten sowie die längste Talabfahrt Vorarlbergs für unvergessliche Bergmomente voller Adrenalin.

Gargellen – mit 1.423 Meter der höchste Ort des Montafon - hingegen ist bekannt für seine schneesichere Lage mit unberührten Tiefschneehängen – ein Schneeparadies direkt an der Grenze zur Schweiz, das viele Skitourengeher anzieht. Mit abwechslungsreichen 39 Pistenkilometer und acht modernen Liftanlagen bieten aber auch die Skipisten Klein und Gross optimale Bedingungen für ungetrübtes Skivergnügen vor unvergleichlicher Naturkulisse.

Einen entschleunigenden Skitag kann man auf dem Geniesserberg Kristberg erleben. Das kleine, aber feine Skigebiet ist nämlich nicht nur perfekt für Kinder und Wiedereinsteigerinnen und Wiedereinsteiger, sondern auch für all jene, die die Schönheit der Natur und eine eindrucksvolle Bergkulisse in vollen Zügen genießen wollen.

Ein weiterer Geheimtipp für beschauliches Skivergnügen ist die Silvretta-Bielerhöhe. Schon die Anfahrt mit Gondel und Tunneltaxi gibt einen Vorgeschmack auf das spektakuläre Erlebnis inmitten hochalpiner Bergkulisse. Hier auf rund 2.000 Meter Seehöhe ist auch Ausgangspunkt für zahlreiche Skitouren rund um und auf die höchsten Gipfel Vorarlbergs.

Start in die Wintersaison 2023/24

Der Auftakt der kommenden Wintersaison wird in den hochgelegenen Skigebieten Silvretta Montafon und Gargellen mit einem abwechslungsreichen Rahmenprogramm eingeläutet. Je nach Schneelage und Bedingungen öffnen die ersten Montafoner Bergbahnen bereits ab Mitte/Ende November 2023. Wie bereits im vergangenen Winter, bieten die Montafoner Bergbahnen auch in der kommenden Saison dynamische Preise für Tages- und Mehrtageskarten an. Der Vorteil: Tickets können bequem und einfach zu attraktiven Preisen von zu Hause aus im Webshop gebucht werden, lästige Anstehzeiten an den Kassen entfallen. Damit soll nicht nur die Servicequalität verbessert, sondern Gästen ein faires und familienfreundliches Preismodell angeboten werden.

Nachhaltiger Pistenspass – Für Mensch und Natur

Bei allem Skivergnügen ist sich das Montafon dabei auch seiner Verantwortung für die Erhaltung der kostbaren Natur- und Kulturlandschaft bewusst. Vor wenigen Jahren wurde das „PIZ - Zukunftslabor für nachhaltigen Tourismus“ mit den zentralen Zielen der Bewusstseinsbildung sowie Information zu nachhaltigem Tourismus gegründet. Durch co-kreatives Entwickeln konkreter Lösungen und Aufzeigen von Erfolgsbeispielen sollen neue Chancen für die Region entstehen. Aber auch die Montafoner Bergbahnen setzen kontinuierlich und aktiv Massnahmen zum nachhaltigen Umweltschutz – sei es die Nutzung von Ökostrom oder Photovoltaikanlagen, die kostenlose Anreise der Gäste mit öffentlichen Verkehrsmitteln in Kombination mit dem Bergbahnticket, die Bereitstellung von E-Ladestationen oder der Einsatz von Energiecockpit zum Monitoring der Energieeffizienzbemühungen, um nur einige Massnahmen zu nennen. Der Erlebnisberg Golm wurde 2018 gar zur ersten klimaneutralen Tourismusdestination in Österreich ernannt.

Links

<https://www.golm.at/de/Aktiv/Skifahren>

<https://www.silvretta-montafon.at/de/winter>

<https://www.montafon.at/bergbahnen-gargellen/de/aktiv/skifahren-und-skitouren>

<https://www.montafon.at/kristberg/de/schneezeit>

<https://www.silvretta-bielerhoehe.at/de/Aktiv>

<https://www.montafon.at/de/Bergerlebnisse/Schnee/Ski-Snowboard>

Sie finden noch mehr Informationen und Bilder zum Download unter

<https://vorarlberg.eyebase.com/view/pinMUAHKZ>

Eine faszinierende Welt aus Eis und Schnee Einzigartige Bergerlebnisse auf der Silvretta-Bielerhöhe

Es gibt einen ganz besonderen Ort im Montafon. Im Winter ist er nur auf abenteuerliche Weise zu erreichen und liegt fernab von Trubel eingerahmt von faszinierenden Berggipfeln mit über 3.000 Meter Seehöhe: die Silvretta-Bielerhöhe im österreichischen Vorarlberg. Dieses Naturjuwel lässt sich bei einzigartigen Bergerlebnissen wie der Silvretta-Skisafari oder beim spektakulären Eisklettern in Vorarlbergs einzigem Eisklettergarten auf eindruckliche Art und Weise erkunden.

Schon die Anfahrt zur Silvretta Bielerhöhe, die auf über 2.000 Metern liegt, ist einmalig. Zuerst geht es mit der Vermuntbahn von Partenen aus hinauf zur Bergstation. Dort wartet der Tunnelbus - wegen der gelben Farbe häufig Tunneltaxi genannt – darauf, die Gäste durch ein ehemaliges Stollensystem auf die Silvretta-Bielerhöhe zu bringen. Die abenteuerliche Fahrt sorgt bereits für erstes Herzklopfen. Und dieses verstärkt sich noch, wenn man erst einmal angekommen ist – wenn auch aus einem anderem Grund: eine faszinierende Welt aus Schnee und Eis eröffnet sich und der Blick auf die imposanten Dreitausender der Silvretta, allen voran dem Piz Buin – mit 3.312 Meter der höchste Berg Vorarlbergs, lässt staunen.

Unvergessliche Bergerlebnisse am Fusse der Silvretta-Dreitausender

Ein ganz besonderes Erlebnis in dieser faszinierenden Bergwelt ist die Silvretta-Skisafari, die nur bei guten Schnee- und Wetterbedingungen möglich ist. Bei dieser Tour zieht ein Pistenbully Skifahrbegeisterte von der Silvretta-Bielerhöhe aus ins Skigebiet nach Galtür. Nach einem erlebnisreichen Skitag befördert der Pistenbully die Wintersportlerinnen und Wintersportler wieder zurück zur Talabfahrt auf das Zeinisjoch. Durch das malerische Ganifertal geht es mit den Skiern oder dem Snowboard zurück zum Ausgangspunkt in Partenen.

Für Abenteuerlustige bietet die Silvretta-Bielerhöhe auch den einzigen Eisklettergarten Vorarlbergs. Die teilweise senkrechte Eiswand lädt dazu ein, Kletterkünste zu erproben und ein unvergessliches und herausforderndes Erlebnis zu genießen. Das Klettern an dieser eisigen Wand ist unter Anleitung einer Montafoner Bergführerin oder eines Bergführers auch für Anfängerinnen und Anfänger möglich, aber auch Fortgeschrittene kommen auf ihre Kosten.

Links

<https://www.silvretta-bielerhoehe.at/de/Aktiv/Silvretta-Skisafari>

<https://www.silvretta-bielerhoehe.at/de/Aktiv/Eisklettern>

<https://www.silvretta-bielerhoehe.at/de>

Sie finden noch mehr Informationen und Bilder zum Download unter

<https://vorarlberg.eyebase.com/view/pinXUYLFS>

Tiefentspannt durch die Montafoner Bergwelt

Auf leisen Sohlen das südlichste Tal Vorarlbergs entdecken

Glitzernder Pulverschnee, tief verschneite Winterlandschaften, bestechende Fernsicht über dem Wolkenmeer – das sind die Zutaten für unvergessliche Winter- und Schneeschuhwanderungen im österreichischen Montafon. Fernab von Trubel und inmitten herrlicher Bergkulisse lässt sich im südlichsten Tal Vorarlbergs die Ruhe genießen und Kraft schöpfen. Besonders malerisch präsentieren sich dabei die Gebiete Kristberg und Bartholomäberg, die mit unzähligen Tourenmöglichkeiten und den meisten Sonnenstunden im Tal aufwarten. Auch die hochalpine Kulisse der Silvretta-Bielerhöhe verspricht unvergessliche Wanderungen im Schnee mit Blick auf die imposanten Dreitausender des Montafon.

Eingebettet zwischen den Gebirgszügen Rätikon, Verwall und Silvretta liegt das Montafon – ein wahres Kleinod der Alpen. Bekannt ist es für die Vielfalt seiner fünf Skigebiete, in denen für Anfängerinnen und Anfänger über Familien bis Freeridebegeisterte für jede und jeden das Richtige geboten wird. Wer fernab von Trubel die Ruhe und Einsamkeit sucht, wird im Montafon auch fündig. Im südlichsten Tal Vorarlbergs warten insgesamt 290 Kilometer an präparierten und teils beleuchteten Winterwanderwegen. Auch Schneeschuhwanderbegeisterte erleben im Montafon eine faszinierende Welt aus Schnee und Eis.

Winterwandern am Sonnenbalkon des Montafon

Der absolute Geheimtipp zum Winterwandern ist der Kristberg und Bartholomäberg - beide bekannt für ihre zahlreiche Sonnenstunden - mit 45 Kilometer täglich frisch gespurten bzw. geräumten Wegen. Nicht nur die Aussicht auf das umliegende Bergpanorama ist atemberaubend, sondern die beinahe unberührten und romantisch verschneiten Winterlandschaften mit ihren idyllischen Maisässsiedlungen – ein wichtiger Bestandteil der Montafoner Kulturlandschaft – warten hier in Hülle und Fülle. Knirschender Schnee unter den Füßen und frische und klare Bergluft lassen die Energiespeicher wieder voll werden.

Mit den Schneeschuhen in hochalpiner Kulisse unterwegs

Wer es lieber ein wenig abenteuerlicher mag, sollte sich die Schneeschuhwanderung am Silvrettasee nicht entgehen lassen. Inmitten einer imposanten Winteridylle schnallt man sich nach einer unvergesslichen Anfahrt auf die Silvretta-Bielerhöhe auf über 2.000 Höhenmeter die Schneeschuhe unter die Füße. Mit Blick auf die imposanten Dreitausender der Silvretta beginnt das unvergleichliche Stapfvergnügen vor einer einzigartigen Naturkulisse. Darüber hinaus warten insgesamt 150 Kilometer markierte Schneeschuhwanderungen im Montafon darauf, erkundet zu werden.

Tipp: Im Rahmen des Erlebnisprogramms BergePLUS werden den ganzen Winter über täglich wechselnde Winter- und Schneeschuhwanderungen mit Führung durch einen

professionellen Guide angeboten. Für Gäste eines BergePLUS-Partnerbetriebs, von denen es aktuell rund 200 gibt, ist die Teilnahme kostenlos.

Naturverträglicher Bergsport

Bewegung in der Natur ist wichtig. Sie gibt uns Kraft und Energie und fördert unsere Gesundheit. Nicht umsonst zieht es immer mehr Menschen dorthin, am liebsten fernab von anderen Bergsportlerinnen und Bergsportlern. Dabei ist es wichtig, die empfindlichen Lebensräume von Tieren und Pflanzen zu schützen. Unter anderem aus diesem Grund wurde im Montafon die Initiative „Naturverträglicher Bergsport im Montafon“ gegründet mit dem Ziel, Interessenskonflikte von Tourismus, Naturschutz, Forst und Jagd gemeinsam zu entschärfen und tragbare Lösungen für alle - also Wild, Wald und Bergsport – zu suchen. So werden Winter- und Schneeschuhwanderungen gut beschildert und definierte Nutzungsbereiche gekennzeichnet bzw. kommuniziert. Ziel ist es, die Naturräume im Montafon unter bestmöglicher Bewahrung des freien Zugangs zur Natur zu schützen.

Links

<https://www.montafon.at/de/Bergerlebnisse/Schnee/Winterwandern>

<https://www.montafon.at/de/Bergerlebnisse/Schnee/Schneeschuhwandern>

<https://www.montafon.at/de/Veranstaltungskalender/BergePLUS>

Sie finden noch mehr Informationen und Bilder zum Download unter

<https://vorarlberg.eyebase.com/view/pinEJBAWL>

Kontakt für Medien-Anfragen

Hannah Fritsche

hannah.fritsche@montafon.at

+43 50 6686 144

Sie finden noch mehr Informationen und Bilder zum Download unter

<https://vorarlberg.eyebase.com/view/pinMUAHKZ>

Region Seefeld in Tirol

Auf Tirols beliebtestem Hochplateau die Vielfalt entdecken

Die Region Seefeld gehört in Tirol zu den beliebtesten Ferienregionen der Schweizer. Kein Wunder, hat der Winter hier wirklich etwas Zauberhaftes. Südlich der Zugspitze, zwischen Wettersteingebirge und Naturpark Karwendel öffnet sich Tirols Hochplateau auf 1.200 Metern. Hier oben geben die Berge aussergewöhnlich viel Freiraum, die tiefverschneite Winterlandschaft zu erkunden und zu geniessen. Wahrlich kein Wunder also, dass Langlaufen, Winterwandern und alpines Skifahren auf der sonnigen Hochebene zu besonders schönen Erlebnissen werden. Als echter Geheimtipp gilt dabei das Wildmoos-Gebiet. Auf einer Anhöhe zwischen Seefeld, Leutasch und Mösern gelegen, ist es unter Langläufer:innen und Winterwander:innen gleichermassen beliebt und bietet mit seinen funkelnden Wäldern, sonnenreichen Lichtungen und gemütlichen Hütten alles, was das Herz begehrt.

Echter Hochgenuss

Doch nicht nur Outdoor-Aktivitäten werden in der Region grossgeschrieben. In ihren fünf kleinen Ortschaften wird viel Wert auf Genuss gelegt und so wird man überall echt verwöhnt: Ein kuscheliges Winterpicknick mit regionalen Produkten, stimmungsvoll beleuchtete Adventmärkte mit Tiroler Köstlichkeiten, ein saisonal geprägtes Hauben-Menü oder ein dampfender Kaiserschmarrn vor dem knisternden Kaminfeuer auf einer der gemütlichen Berghütten – kulinarische Wünsche bleiben da keine offen. Genuss für Körper und Seele bietet auch die neu ausgebaute Saunawelt des Alpenbad Leutasch und lädt so wie die zahlreichen Wellnessbereiche der Hotels wohlig warm zum Entspannen ein, während draussen frische Flocken für den nächsten Wintertag vom Himmel rieseln.

Echte Vielfalt

Wer zusätzliche echte Abwechslung sucht und besondere Highlights erleben möchte, wird auf Tirols Hochplateau ebenfalls fündig: Mit Alpakas wandern, einen Kochworkshop in einem der traditionellsten Gasthäuser der Region machen, lernen, wie man Spuren im Schnee liest, im Lichterpark des Kurparks interaktives „4 Gewinnt“ spielen oder mit Fackeln die Winternächte erkunden - Seefelds Wintervielfalt kann einfach noch mehr als Skisport, Schlitteln und Eislaufen.

Exklusive Lage - aber echt gut erreichbar!

Tirols Hochplateau liegt zwischen Berg und Tal, auf 1200 Metern, an einem der schönsten Flecken der Alpen und dennoch ist es schnell erreicht. Und das sogar ganz ohne Schneeketten zu montieren oder mühsam Scheiben abzukratzen. Gleich drei Bahnhöfen – der grösste mitten im Zentrum von Seefeld – und sechs Buslinien, machen eine entspannte Anreise per Zug zum Kinderspiel und sorgen auch vor Ort für uneingeschränkte Mobilität. Die Gästekarte PlateauCard gilt regionsweit als Fahrkarte und rundet das Öffi-Angebot perfekt ab. Nicht zuletzt deswegen trägt die Region seit Kurzem das Österreichische Umweltzeichen. Wir sind stolz, echt nachhaltigen Tourismus

anbieten zu können und so unsere kostbare Natur für die kommenden Generation zu schützen!

www.seefeld.com

Neuigkeiten

- Ausgezeichnet! Mit dem österreichischen Umweltzeichen für Tourismusdestinationen tragen wir seit Sommer 2023 nicht nur irgendein Label – sondern eines, das wirklich zählt. Region, Mensch und Natur gehören bei uns einfach zusammen! Gemeinsam mit unseren Plateau-Pionieren und unzähligen Mitstreitern sehen wir uns in der Verantwortung für eine echt nachhaltige Zukunft.
- Seit Juli 2023 verbindet ein neues Mobilitätskonzept die gesamte Region Seefeld: Eine Bahn- und sechs Buslinien verkehren perfekt aufeinander abgestimmt zwischen allen fünf Ortschaften am Hochplateau sowie nach Telfs und Mittenwald. Dabei gilt: Gästekarte = Fahrkarte!
- Nach über einem Vierteljahrhundert bekam die mächtige Möserer Friedensglocke einen neuen Platz. Dazu wurde sie von der Glockengiesserei Grassmayr in Innsbruck neu gegossen und wiegt nun ganze 10.450 Kilo - echt beeindruckend! Sie trägt eine Innschrift, die an die Gründung der »Arbeitsgemeinschaft der Alpenländer« im Jahr 1973 erinnert, sowie die Wappen aller 10 ARGE ALP-Regionen. Im September 2023 wurde sie von Innsbruck über Telfs zu ihrem neuen Standort in Mösern gebracht. Seit 22. Oktober erklingt ihr imposantes Läuten wieder täglich und trägt den Friedenswunsch über die Alpengipfel.
- Voraussichtlicher Langlauf-Saisonstart mit Snowfarming-Loipe in Leutasch am 17. November 2023 – witterungsbedingte Änderungen möglich.
- Das PhiloPop-Up Hostel bringt neues Leben in einen alten Gasthof mitten im Ortskern von Scharnitz. Mit unaufdringlichem Charme vereint das kleine Hostel alte Gemütlichkeit mit modernen Konzepten wie Shared Kitchen und trust-based Bar. Dank seiner zentralen Lage sind der Bahnhof Scharnitz, die Bushaltestellen des neuen Öffi-Netzes der Region sowie der Loipeneinstieg nur wenige Schritte entfernt.
- Am 15.12.2023 eröffnet Marcati Hotels mit dem Summit Seefeld ein brandneues Appartement-Hotel im Herzen von Seefeld. Wer sich online für den Newsletter anmeldet, bekommt gleich 70 € Willkommensbonus!
- Die Fussgängerzone Seefeld ist um ein Highlight reicher. Ab Anfang Dezember erstrahlt der Kurpark Seefeld als „Lichterpark Seefeld“ mit stimmungsvollen

Lichtinstallationen: Sterne funkeln in den Bäumen, der Casinoturm glitzert festlich und im Teich schwimmt ein leuchtender Wal seine Runden, während man sich direkt daneben im interaktiven „4-Gewinnt“ Spiel versuchen kann. Gewinner sind am Ende alle, denn nur wenige Meter weiter wartet am Dorfplatz der romantische Weihnachtsmarkt mit Kiachl, Glühwein und einer ganz besonders festlichen Stimmung.

Kontakt für Medien-Anfragen

Tourismusverband Seefeld

Lisa Krenkel

+43 508 805 94

+43 664 2509613

lisa.krenkel@seefeld.com

Sie finden noch mehr Informationen und Bilder zum Download unter

<https://www.seefeld.com/tirol-service/presse/texte> und <https://www.seefeld.com/tirol-service/presse/medienarchiv>

Serfaus-Fiss-Ladis in Tirol

Wo Herzlichkeit zu Hause ist!

Die Bewohner der drei Bergdörfer Serfaus, Fiss und Ladis wissen genau, worauf es ankommt: Gastfreundschaft, Gemeinschaft und der Glaube an althergebrachte Werte sind fest in ihren Traditionen verankert. Nirgendwo sonst in den Alpen liegen Herzlichkeit, exzellenter Service und ein unvergleichliches Bergpanorama so nah beieinander. Kein Wunder, dass sich auf dem Tiroler Hochplateau jeder Gast, ob allein, zu zweit oder mit der ganzen Familie, rundum wohl fühlt. Ganz nebenbei füllen das grandiose Panorama, unzählige Sonnenstunden und wunderbare Genussmomente die Energiereserven der Gäste im Handumdrehen wieder auf. Doch damit nicht genug: Serfaus-Fiss-Ladis empfängt seine Gäste mit offenen Armen und schafft eine harmonische und wohlverdiente Auszeit vom Alltag. Denn hier ist die Herzlichkeit wirklich zu Hause.

Die perfekten Winterferien sind längst nicht mehr nur eine Frage der Superlative. Wo kilometerlange, perfekt präparierte Pisten zweifellos den Spassfaktor erhöhen und steile Abfahrten den Adrenalinpiegel in die Höhe treiben, sehnen sich immer mehr Menschen nach einem herzlichen Miteinander, nach Ursprünglichkeit und Harmonie. Denn das vermissen sie im Alltag oft. Nicht so in Serfaus-Fiss-Ladis. Die Bewohner der drei Bergdörfer überzeugen seit jeher durch ihre warme Gastfreundschaft und ihre ungebrochene Verbundenheit zur Region. Sie heissen ihre Gäste herzlich willkommen und lassen sie an ihrer Kultur und ihren Traditionen teilhaben. Ob beim Skikurs oder in den urigen Berghütten, bei den beliebten Abendveranstaltungen oder bei geführten Touren - Wintersportler finden auf dem Tiroler Hochplateau einen wunderbaren Ort voller positiver Momente und einzigartiger Wintererlebnisse. Das garantieren sowohl die Einheimischen als auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter – und zwar mit voller Herzlichkeit.

Hoch hinaus mit der neuen Komperdellbahn

Mit einer beeindruckenden Investition von über 50 Mio. Euro setzt die Seilbahn Komperdell GmbH neue Massstäbe in der beliebten Alpenregion: Ab Dezember 2023 befördert die brandneue Komperdellbahn alle Bergliebhaber mit besonderem Fahrkomfort hinauf aufs Komperdell. Die 10er-Kabinen ermöglichen eine Förderleistung von bis zu 3.000 Personen pro Stunde und überzeugen durch modernes Design und grosszügigem Platzangebot im Inneren. Die Skier und Snowboards können jetzt mit in die Gondel genommen werden. Um ein bequemes Ein- und Aussteigen auch mit Kindern zu garantieren, fährt die Bahn in den Stationen mit gedrosselter Geschwindigkeit. Zudem sind diese Bereiche kinderwagentauglich und barrierefrei zugänglich.

Die Trasse verläuft über eine neu erbaute Zwischenstation in der Mittelabfahrt bis hinauf aufs Komperdell und bietet gleich mehrere Vorteile: Der Bereich Gampen wird entlastet, da die Ski- und Snowboardschulgruppen bequem über die Mittelabfahrt bis zur Zwischenstation abfahren können. Zum anderen kann das letzte, steilere Teilstück der Abfahrt mit einer Talfahrt von der Station bis ins Tal umfahren werden. Durch einen

zusätzlichen (Winter-)Wanderweg ist das Restaurant Leithe Wirt in nur wenigen Gehminuten von der Zwischenstation aus erreichbar.

Die Neuheiten reichen noch weiter – die Talstation verschmilzt nun etwas weiter nördlich mit dem Hang. Somit wird der gesamte Talstationsbereich in Serfaus wesentlich weitläufiger und grosszügiger gestaltet. Im bestehenden Talstationsgebäude wurde das Skidepot grosszügig erweitert und mit ca. 5.000 Stellplätzen ausgestattet. Die gewohnte Dienstleistungsqualität bleibt selbstverständlich erhalten, da das neue Skidepot auch weiterhin auf persönliche Betreuung setzt.

Die Bergstation wurde in das bestehende Gebäude am Komperdell integriert, alle Ebenen sind über Rolltreppen und Aufzüge miteinander verbunden und sorgen so für eine komfortable Fortbewegung.

Wintersport für die ganze Familie

Vor über 20 Jahren haben sich die zwei Skigebiete Serfaus und Fiss-Ladis im Tiroler Oberinntal zusammengeschlossen und bieten seither auf dem sonnenverwöhnten Hochplateau 214 Kilometer bestens präparierte Pisten in allen Schwierigkeitsgraden. Aber eben nicht nur. Auch abseits des 460 Hektar grossen Skigebiets lockt ein umfangreiches Aktivitätenangebot in Höhen zwischen 1.200 und 2.828 Metern. Das Beste aber ist, trotz der schier unbegrenzten Möglichkeiten, die die Top-Wintersportregion bietet, hat jedes der drei Dörfer seinen authentischen Charakter behalten. Gemeinsam haben sie sich mit dem Slogan „We are family!“ vor allem als Familienskigebiet einen Namen gemacht und wurden dafür auch schon mehrmals ausgezeichnet. Zwei Wintersportschulen bringen dem Nachwuchs das Skifahren oder Snowboarden bei. In den eigens für sie reservierten Arealen Kinderschneealm und Murmlipark in Serfaus sowie Bertas Kinderland in Fiss-Ladis werden sie spielerisch und liebevoll von Skipädagogen an das Skifahren herangeführt. Ohne Lerndruck, mit viel Geduld und vor allem in der jeweiligen Muttersprache der Kinder. Ausserdem begleiten die beiden Maskottchen Murmli und Berta die Skizwerge und bringen sie auf der ein oder anderen Erlebnisabfahrt und Themenpiste zum Lachen.

Den Schnee erleben

Wer den Winter ohne Ski hautnah erleben möchte, erkundet die Bergwelt auf über 100 Kilometern präparierten Winterwanderwegen und Thementouren. Richtig spannend wird es auf den geführten Exkursionen, die lokale Skischulen und Bergführer anbieten. Übrigens hat die Region auch hier an aktive Familien mit ganz kleinem Nachwuchs gedacht und am Högsee einen kinderwagentauglichen Winterwanderweg präpariert. Ausserdem ist auch der Panorama- Genussweg für Kinderwagen geeignet. Er führt ohne grosse Steigungen von der Mittelstation Komperdell in Serfaus bis zur Bergstation Möseralm in Fiss und bietet atemberaubende Ausblicke auf die Tiroler Alpen. Wem die gesamte Strecke zu weit ist, der kann zum Beispiel mit dem Sunliner oder der Waldbahn die Route nach Belieben verkürzen und wieder ins Tal gondeln.

Kulinarische Höhenflüge

Was wäre Wintersport ohne Einkehrschwung? Ohne Hüttenzauber, Sonnenterrasse und ohne Kaiserschmarren? In Serfaus-Fiss-Ladis kommen alle Wintergäste in den Genuss von regionalen Spezialitäten und urigem Hüttenflair in phantastischen Bergwelten. Denn ob Sektfrühstück, Luxury Lunch oder High Tea im Crystal Cube auf 2.600 Meter, ob Sunrise Hexensee-Erlebnis auf der höchstgelegenen Hütte im Skigebiet oder Sunset Dinner Masner im Restaurant Monte Mare auf 2.430 Meter Seehöhe – die Gastronomen der Region verwöhnen ihre Gäste nach allen Regeln der Kunst. Das Beste aber ist: Auch Geniesser ohne Ski und Snowboard erleben das einzigartige Ambiente mitten im Skigebiet, denn viele Bergrestaurants und Hütten sind mit den Gondeln und einem kurzen Spaziergang oder mit dem Masner Express – einer umgebauten Pistenraupe – gut erreichbar. Tipp für Familien: Während der Kids Night und dem Rodel- & Fondueabend im Familienrestaurant Sonnenburg ist Spass, Spannung und Genuss garantiert.

Events im Schnee

In Serfaus, Fiss und Ladis ist man sich einig: Après-Ski ja, aber stilvoll. Wie wäre es beispielsweise mit Nachtskifahren oder Nachtrodeln? Niemand sollte die spektakulären Abendshows verpassen. Dazu bieten die geöffneten Bergrestaurants kulinarische Highlights – vom VIP-Fondue über Gourmet-Menüs bis hin zum Hüttenabend mit Live-Musik - damit sich die Gäste vor den Shows gebührend stärken können. Die Events finden wöchentlich über die gesamte Wintersaison hinweg statt. Wer es etwas gemütlicher mag, lässt den Abend beim bunten Treiben am Marktdorf am Lader Schlossweiher ausklingen.

Abschalten und wohlfühlen

Wem nach Wohlfühlen und Entspannen ist, der genießt den Anblick verschneiter Bäume und Bergspitzen auf einer ergonomischen Genusssliege, in einem frei baumelnden Hängkorb oder in einer bequemen Hängematte. Im ganzen Skigebiet locken am Pistenrand sogenannte Wohlfühlstationen, an denen man zwischendurch mal eine Pause machen kann. Die Wohlfühlstationen sind aber nur ein Teil des umfassenden Genusskonzeptes im Skigebiet Serfaus-Fiss-Ladis. Der Tag beginnt schon ganz entspannt, ohne Schleppen und Stapfen in schweren Skischuhen. Denn an den Talstationen der drei Dörfer gibt es grosszügige Skidepots, in denen die Wintersportler die komplette Skiausrüstung über Nacht einschliessen und daher bequem zu Fuss durch die teils verkehrsberuhigten Orte zu den Seilbahnen spazieren können. Serfaus geht sogar noch einen Schritt weiter: Hier bringt die moderne und kostenfreie U-Bahn – welche ganz nebenbei erwähnt die kleinste, höchstgelegene und auf Luftkissen schwebende U-Bahn der Welt ist - die Gäste schnell und bequem bis zur Talstation der Seilbahnen.

Über Serfaus-Fiss-Ladis

Getreu dem Motto „Wo Herzlichkeit zu Hause ist!“ steht die Tiroler Ferienregion Serfaus-Fiss-Ladis für einen abwechslungsreichen und rundum sorglosen Winterferien auf Top-Niveau. Sie ist ein Wohlfühlort, an dem alle Gäste eine Auszeit genießen und sich frei und unbeschwert erholen können. Und zwar egal ob allein, zu zweit oder mit der ganzen Familie. Denn in Serfaus-Fiss-Ladis haben die Berge nicht nur den Grossen ordentlich etwas zu bieten, sondern auch den Kleinen. Die drei geschichtsträchtigen Bergdörfer liegen auf einem sonnenreichen Hochplateau über dem oberen Tiroler Inntal, umgeben von den markanten Bergspitzen der Samnaungruppe und den Öztaler Alpen. Die Ferienregion bietet zwischen 1.200 und 2.828 Metern Seehöhe allen Gästen beste Voraussetzungen für einen facettenreichen Winterferien, wie er seinesgleichen sucht: Aktivitäten für Wintersportler. Abwechslung für die ganze Familie. Abenteuer für Actionhelden. Atemberaubende Panoramen für Geniesser. Aussergewöhnliche Spezialitäten für Feinschmecker. Weitere Informationen unter www.serfaus-fiss-ladis.at.

Kontakt für Medien-Anfragen

Tourismusverband Serfaus-Fiss-Ladis

Alexandra Hangl

+43 5476 6239-72

a.hangl@serfaus-fiss-ladis.at

Sie finden noch mehr Informationen und Bilder zum Download unter www.hansmannpr.de/kunden/serfaus-fiss-ladis sowie www.serfaus-fiss-ladis.at/de/service/presse

St. Anton am Arlberg in Tirol

Am Gipfel der grossen Gefühle

Die Wiege des alpinen Skilaufs startet in eine neue Wintersaison! Mit mehr als 300 Kilometer markierten Abfahrten sowie 200 Kilometer Varianten im freien Gelände zählt das Bergdorf als Herzstück von „Ski Arlberg“ zu den grössten Skigebieten der Welt. Viele weitere Superlative zeichnen die Winterferien in der Stanzertaler Region aus, etwa die riesige kulinarische Auswahl von Tiroler Traditionsküche bis hin zu einem der höchsten Haubenlokale Europas oder das wohl legendärste Abfahrtsrennen im Alpenraum. Mit rund 1.350 Höhenmetern und siebeneinhalb Kilometern Strecke macht „Der weisse Rausch“ seinem Namen alle Ehre und geniesst unter Ski-Cracks einen ehrfurchtsvollen Ruf.

Am 20. April 2024 dürfen sich Teilnehmer und Zuschauer am letzten Wochenende der Skisaison (Ende: 21. April) auf ein „Jubiläum des Wahnsinns“ freuen, wenn das Kultrennen seine 25. Auflage feiert. Für alle, die bis dahin ihre Ferien in St. Anton am Arlberg verbringen möchten, lohnt die klimaneutrale und komfortable Zuganreise zum höchstgelegenen ICE-Bahnhof weltweit, direkt beim Dorfzentrum gelegen. Mehr Komfort auch auf den Pisten verspricht im Winter 2023/24 zudem die vom Drehkreuz Alpe Rauz erreichbare neue 8er-Gondel Albonabahn I in Stuben, die Gäste wetterfest auf die Albona bugsiert.

St. Anton Ski Open – 1.-3. Dezember 2023

Beim traditionellen Stanton Ski Open von 1. bis 3. Dezember 2023 startet St. Anton am Arlberg mit Konzerten auf drei Bühnen und verschiedenen Foodtrucks schwungvoll in den Winter 2023/24. Für Festivalstimmung sorgen am Freitag und Samstag lokale Cover- und Nachwuchsbands, DJs sowie Künstler wie der bayerische Liedermacher Oimara. Beim Arlberg Safety Camp in Kooperation mit der Bergrettung St. Anton am Arlberg sind ein Lawinenvortrag sowie ein Praxistraining geplant (Anmeldung erforderlich). Am gesamten Eröffnungswochenende können Gäste auf den Pisten des grössten zusammenhängenden Skigebiets in Österreich kostenlos die neuesten Modelle der Top-Hersteller von Ski und Snowboards testen. Hier geht's zum Programm des Stanton Ski Open 2023.

Skishow „Schneetreiben“ – 30. Dezember 2023

Eine Piste als überdimensionales Outdoor-Kino, 150 Akteure auf Brettern und Wintersportgeschichte im Zeitraffer: Am 30. Dezember 2023 präsentieren der Tourismusverband St. Anton am Arlberg, die Skischule Arlberg und die Arlberger Bergbahnen die rund 45-minütige Skishow „Schneetreiben“ im Karl-Schranz-Zielstadion. Ab 10. Januar 2024 läuft die Vorführung dann immer mittwochs um 21 Uhr, der Eintritt ist frei. Wer den Abend noch exklusiver erleben möchte, verfolgt das bunte Treiben aus der gemütlichen Show-Lounge oder „open air“ vom Stadiondach. Die limitierten Tickets kosten 35 €/Pers. inkl. Buffet und Getränke.

Finale mit Jubiläum – „Der weisse Rausch“ am 20. April 2024

Ein spektakuläres Rennen beschliesst traditionell die Skisaison in St. Anton am Arlberg. Am 20. April 2024 lässt der legendäre Abfahrtslauf „Der weisse Rausch“ die letzten Muskeln des Winters glühen, wenn 555 Athleten aus aller Welt nach Massenstart am Vallugagrät gleichzeitig auf 7,5 Kilometern unpräparierter Piste ins Tal stürzen. Dabei mischen sich grosse Ambitionen und olympische Gedanken: Denn einige haben eine Medaille im Visier, andere geniessen den Trubel in gemächlicherem Tempo. 2024 findet „Der weisse Rausch“ zum 25. Mal statt.

Specials und Angebote

„Im Nightjet zum Schnee“ – Komfortabel und klimaneutral

Die Österreichischen Bundesbahnen (ÖBB) bieten auch im Winter 2023/24 spezielle Kombitickets für Gäste aus bestimmten Regionen an. Ohne Stau reisen sie so bequem aus Hamburg, Düsseldorf, Amsterdam, Wien oder Graz nach St. Anton am Arlberg. Das Nightjet-Kombiticket beinhaltet die Bahnfahrt (hin und zurück) im ÖBB Nightjet inklusive Sitzplatzreservierung, 3- bis 6-Tage-Liftpass sowie Transfer zum gewünschten Hotel im Tiroler Bergdorf. Infos und Buchung unter kombitickets.railtours.at.

Mountain Media Center – Skifrien zum Auf- und Mitnehmen

Ob vor der Brust, als Armverlängerung oder klassisch auf dem Skihelm montiert: Von Ende Januar bis Ende März 2024 halten Gäste ihr Pistenvergnügen in St. Anton am Arlberg wieder kostenlos mit den neuesten Action-Kameramodellen fest. Die Sequenzen schneiden Profis vom Mountain Media Center zum persönlichen Erinnerungsvideo samt Soundtrack zusammen, das im Anschluss zum Download sowie auf YouTube bereitsteht. Auch der tagesaktuelle „Sun & Snow Report“ der Tiroler Ferienregion verwendet die rund einminütigen Clips.

Schneemannkarte – Saisonpass für 11 Euro

Trotz seines sportlichen Charakters ist St. Anton am Arlberg mit 130 blauen Pistenkilometern sowie vielen ausgewiesenen Übungshängen auf kleine Gäste eingestellt. Nicht umsonst gelten Kids, die dort gelernt haben, als besonders abfahrtsicher. Bis zum 8. Lebensjahr (ab Jahrgang 2016) fahren sie mit der Schneemannkarte den ganzen Winter für nur 11 Euro durchs Skigebiet von St. Anton am Arlberg. Am Hoppelweg geht's dann mit dem gleichnamigen Skischul-Maskottchen auf Spurensuche nach versteckten Waldbewohnern, während spielerisch die FIS-Skiregeln erlernt werden.

Skifahren und Alternativen

Von gemütlich bis sportlich – Langlaufen am Arlberg

St. Anton am Arlberg verfügt über ein mehr als 40 Kilometer langes Loipennetz mit sieben Strecken, das dank der Schneesicherheit, Vielfalt und guten Beschilderung mit dem Loipengütesiegel des Landes Tirol ausgezeichnet wurde. Der Rundkurs in St. Christoph (2,5 km) auf 1.800 Metern zeichnet sich durch kurze Abfahrten sowie Anstiege aus. Eine der schönsten Strecken Österreichs beginnt westlich des Hotel Mooserkreuz und führt durchs malerische Verwalltal zur Wagner Hütte und zum Verwallsee (10 km). Die Loipe Stanzertal (22 km) verläuft entlang der Rosanna von St. Anton über Pettneu und Schnann bis Flirsch und wieder retour, der Einstieg ist an allen Orten möglich. An diese Spur angeschlossen sind auch zwei kürzere Einsteiger- und Trainingsrunden. Neben der Spur für den klassischen Stil verfügen alle Loipen der Region St. Anton am Arlberg auch über eine Skating-Variante.

Alpine Wellness – 80 Kilometer Winterwanderwege

Knirschender Schnee unter den Füßen, wohltuendes Bergklima und Höhenttraining inklusive: In und um St. Anton am Arlberg können Winterwanderer insgesamt 80 Kilometer Strecke erlaufen. Unter den 17 ausgeschriebenen Winterwanderwegen der Region entdecken Gäste mit festem Schuhwerk etwa das zauberhafte Verwalltal (zehn Kilometer hin und retour) oder passieren mit Eiskristallen überzogene Erlen entlang des Stanzertaler Rundwanderwegs (24 Kilometer). Eine kürzere Route führt zum Gasthof Almfrieden (sechs Kilometer), zum Spazierweg am Galzig (ein Kilometer) gelangen Gäste per Bergbahn. Wer Lust auf eine urige Schneeschuhwanderung durch tiefverschneite Landschaften hat, sollte einen ausgebildeten Guide bei den Skischulen buchen.

Für Einsteiger und Erfahrene – Frühlingszeit ist Skitourenzeit

Ab März herrschen in St. Anton am Arlberg beste Bedingungen für Ausflüge ins Weiss, vor allem dank des Firns – eine ganz eigene Schneeart, die es nur im Frühling gibt, wenn die Tage länger und wärmer werden. Umrahmt von der spektakulären Arlberger Bergkulisse erwarten Skitourengeher bis weit in den April hinein zahlreiche Varianten und Tiefschneeabfahrten in allen Schwierigkeitsgraden, etwa vom St. Antoner Ortsteil St. Christoph auf den Galzig (leicht), vom Rendl zur Kreuzjochspitze (mittel) oder über den Kartellsee zur Darmstädter Hütte (schwer), wo auch übernachtet werden kann. Staatlich geprüfte Berg- und Skiführer begleiten Neulinge mit allen wichtigen Infos rund um Ausrüstung, Gefahrenquellen und Sicherheit abseits der Pisten. Auch erfahrenen Tourengehern wird für ambitionierte Routen ein Guide empfohlen. Den Wetter- und Schneebericht sowie wichtige Infos rund ums Thema Sicherheit finden Interessierte stets aktuell unter www.stantonamarlberg.com.

Winterklettersteig am Rendl – Nichts für alpin Unerfahrene

Ski auf den Rücken und los geht das Abenteuer: Der Startpunkt eines der schönsten Winterklettersteige Tirols befindet sich bei der Riffelbahn-II-Bergstation am Rendl (2.645 Meter) oberhalb von St. Anton am Arlberg. Durchgehend mit einem Drahtseil gesichert, begehen Touren-Fans von dort die 850 Meter lange, hochalpine Gratüberschreitung. Dabei reicht der Blick über die gesamte Verwallgruppe und die Lechtaler Alpen, bei schönem Wetter gar bis Südtirol. An der Rossfallscharte angekommen (2.732 Meter) schlagen Skifahrerherzen höher, wenn schliesslich die Abfahrt durchs freie Gelände lockt. Geführte Touren und Ausrüstung sind bei den Skischulen in St. Anton am Arlberg buchbar.

Skirunde Run of Fame – In Erinnerung an Arlberger Legenden

St. Anton am Arlberg ist gemeinsam mit St. Christoph, Stuben, Lech, Zürs, Warth und Schröcken das grösste zusammenhängende Skigebiet Österreichs und gleichzeitig das fünftgrösste der Welt. Die Skirunde „Run of Fame“ macht die ganze Dimension der Region für Gäste spürbar. Ganz gleich, wo man in die Tour einsteigt – Infotafeln und Markierungen zu Ehren heimischer Abfahrtslegenden weisen den Weg über die 85 Kilometer lange Strecke mit 18.000 Höhenmetern. Die Bergstation der Flexenbahn zwischen Stuben/Rauz und Zürs beherbergt zudem eine „Hall of Fame“, in der Besucher historische Momente und Arlberger Skistars bei einer kostenlosen Ausstellung erleben.

Winterabenteuer im Rudel – Unterwegs mit den Huskys

In Kooperation mit Wild Paws Adventures ergänzen in der österreichischen Region St. Anton am Arlberg Husky-Schlittenfahrten das Angebot für Winterbegeisterte. Immer freitagvormittags lernen Tierfreunde mit und ohne Kids die charakterstarken Hunde kennen, bevor es gemeinsam auf Kufen durch die spektakuläre Winterlandschaft der Tiroler Bergregion geht. Startpunkt ist der Wellnesspark Arlberg Stanzertal in Pettneu, es verkehren regelmässig Busse zwischen dem St. Antoner Dorfzentrum und den Nachbargemeinden.

Orte und Möglichkeiten

Verwalltal und Wagner Hütte – Winterparadies mit geselligem Treffpunkt

Nur wenige Minuten vom Zentrum in St. Anton am Arlberg entfernt können Gäste „aussteigen“ und ins malerische Verwalltal eintauchen. Warm eingepackt lässt sich das tiefverschneite Naherholungsgebiet zum Beispiel spazierend, mit Schlitten, Schneeschuhen oder Langlaufski erkunden. Zum Aufwärmen und zur Stärkung lockt die Wagner Hütte, der gemütliche Treffpunkt für Einheimische sowie Besucher. Neben zwei gemütlichen Stuben, Wintergarten und Terrasse verfügt die Wagner Hütte über Seminar- und Tagungsräume, im Winter ist sie täglich für Gäste geöffnet.

Ganz wie früher – Adventzauber im Park

Besinnliche Stimmung macht sich in St. Anton am Arlberg schon vor Beginn der Skisaison breit: Am 3. Dezember 2023 läuten die Glöckchen erstmals beim „Adventzauber im Park“. Der Weihnachts-Erlebnis-Weg führt durch den Park des Museums St. Anton, wo Themenplätze zum Verweilen und Naschen der lokaltypischen „Kiachla“ einladen. Weitere Termine: 8., 10., 16. und 17. Dezember 2023.

Heimspiel Ferien – Im rollenden Wohnzimmer an den Arlberg

Ebenerdig zelten, stylischer Roadtrip oder Auszeit mit Almhütten-Flair: St. Anton am Arlberg bietet beste Bedingungen für Ferien in einer mobilen Unterkunft. Nur wenige Kilometer vom „Weltdorf“ St. Anton entfernt befindet sich in Pettneu ein optimal angebundener 4-Sterne-Platz. Neben klassischem Camping gibt's im ArlBerGlife Ferienresort Apartments sowie drei stylische Lodges à 60 Quadratmeter mit Küche, Flat-TV, privatem Garten sowie eigener Sauna.

arl.park – Indoor-Sportzentrum in St. Anton am Arlberg

Tennis, Squash, Kegeln, Klettern, Bouldern: Im hochmodernen Sport- und Kletterzentrum arl.park in St. Anton am Arlberg toben sich Gäste ganzjährig aus. Highlight sind die vielfältigen Klettermöglichkeiten mit verschiedenen Schwierigkeitsgraden, so stehen etwa 80 Quadratmeter Boulderfläche sowie 70 Routen für Kletterer bereit. Die angeschlossene Trampolinhalle erweitert das Angebot auf insgesamt 1.000 Quadratmetern Fläche, unter anderem mit 14 Sprungfeldern, Airtrack-Bodensprungmatten sowie Bagjump-Airbag mit Freefall Tower.

arl.flow – Heimat der Yoga-Community

Nicht nur durch das alljährlich im Spätsommer stattfindende, internationale Mountain Yoga Festival ist die Szene in St. Anton am Arlberg in den vergangenen Jahren stark gewachsen. Im Karl-Schranz-Zielstadion haben die heimischen und besuchende Yogis mit dem arl.flow einen eigenen Raum für ihre Sessions. Neben Kursen für Einsteiger und Fortgeschrittene zu verschiedenen Stilen zählen auch Kinderyoga, Meditationen und Entspannungseinheiten zum Angebot.

Arlberg WellCom, Wellnesspark Arlberg Stanzertal und Co. – Ausspannen mit Gipfelblick

Müde Muskeln entspannen und ihre Bahnen im Wasser ziehen können ruhesuchende Gäste im Wellnesspark Arlberg Stanzertal in Pettneu oder im Arlberg WellCom, Zentrum für Wellness und Kommunikation in St. Anton am Arlberg. Regelmässig dient letzteres als Schauplatz für Sportereignisse und internationale Events. Zusätzlich bieten zahlreiche Hotels in der Tiroler Ferienregion Wellness und therapeutische Anwendungen für ihre Gäste an.

Empfang, Grossevent oder Skirennen – Veranstaltungsort St. Anton am Arlberg

Ein eigener Kongress, Meeting oder Firmenevent in St. Anton am Arlberg? All das und mehr ist möglich. Zur Kultur des weltoffenen Bergdorfs gehören modernste Tagungsmöglichkeiten, die sich mit Aktivitäten in der Natur kombinieren lassen. Massstäbe setzt dabei das Arlberg WellCom mit seiner grosszügigen Freizeit- und Wellnesslandschaft, der WM-Halle und dem benachbarten Karl-Schranz-Zielstadion, das dank leichter Hanglage beinahe nahtlos in die auslaufende Skipiste übergeht. Weitere Locations sind u. a. das Museum St. Anton am Arlberg mit idyllischer Parkanlage oder der Arlbergsaal in typischem Tiroler Charme. Mit seinem Vorzeigebahnhof ist St. Anton am Arlberg ans internationale Streckennetz angebunden und damit auch aus Städten wie Paris, Mailand, Zürich, Brüssel oder Hamburg bequem erreichbar.

Nachhaltigkeit und Service

Aus Tradition und Überzeugung – KLAR!-Region Arlberg Stanzertal

Zum Umwelt-Engagement von St. Anton am Arlberg zählen verschiedene ökologische Massnahmen und Projekte – von alternativer Energiegewinnung über Abfallentsorgung bis hin zu naturfreundlicher Pistenpflege. Bereits 1921 wurde mit dem ersten lokalen Wasserkraftwerk grüner Strom erzeugt, seit 2006 ist St. Anton am Arlberg in Sachen Energieversorgung komplett unabhängig. Durch das neu gebaute Nahwärmenetz mit einer jährlichen Wärmemenge von 16,5 GWh, an das bereits über 80 Betriebsgebäude angeschlossen sind, konnten seit Fertigstellung im November 2020 zudem bereits über 4,35 Millionen Liter Heizöl und somit 11.600 Tonnen CO₂ eingespart werden. Als offiziell ausgewählte KLAR!-Modellregion (Klimawandel-Anpassungs-Modellregion) arbeitet die verantwortungsbewusste Bevölkerung intensiv an verschiedenen Nachhaltigkeits- sowie Klimaschutz-Projekten und befindet sich derzeit in Phase 2 des österreichweiten Programms. Als Schlüsseltechnologie der Verkehrswende wirkt St. Anton am Arlberg ausserdem im Rahmen des Projekts „So fährt TIROL 2050“ aktiv am Umbruch zur Elektromobilität mit.

Arlbergstrom macht St. Anton autark

Ein einzigartiges Projekt ist die unabhängige Stromversorgung von St. Anton am Arlberg. 2005 wurde das Kraftwerk Kartell ausgebaut und mit dem gleichnamigen See in Betrieb genommen. Dieser fasst etwa acht Millionen Kubikmeter Wasser und liefert jährlich rund 33 Millionen Kilowattstunden Strom. Die gesamte Speichermenge des Kartellsees wird vom bestehenden Kraftwerk Rosanna nochmals genützt. Damit ist St. Anton am Arlberg seit dem Jahr 2006 in der Stromversorgung autark. Darüber hinaus betreibt die Gemeinde ein Biomasseheizwerk mit Hackschnitzel, das für bis zu 80 Wohneinheiten angelegt ist und weiter ausgebaut werden soll. Dem Werk ist zudem eine Solaranlage zur Warmwasseraufbereitung angeschlossen.

Naturfreundlicher Kreislauf der Schneekanonen

Insgesamt 88 Prozent der Pisten in St. Anton am Arlberg sind beschneibar. Die Kristalle, die Kanonen ins Skigebiet pusten, sind sogar sauberer als Naturschnee, denn sie bestehen lediglich aus Wasser in Trinkqualität und Luft. Für ganz Tirol gelten diese strengen Vorschriften, nach denen keinerlei Chemikalien zugesetzt werden dürfen. Wenn das Schmelzwasser des Kunstschnees dann im Frühling in die Bäche und Flüsse fließt, wird es der Natur zurückgeführt. Das Bachwasser wiederum unterstützt die Energiegewinnung im Tal, die im folgenden Winter unter anderem erneut für Beschneiungsanlagen genutzt wird – ein durchgehend umweltfreundlicher Kreislauf. Nach dem Grundsatz „so viel wie nötig, so wenig wie möglich“ erfassen die Pistenmaschinen durch ein integriertes GPS-System in Echtzeit die exakte Schneehöhe und helfen so bei einer noch effektiveren, naturschonenden Beschneigung.

Neue Bahnverbindung – Mit dem ICE direkt ins Dorfzentrum

Mit dem „Ski Express Tirol“ erreichte man im Winter 2022/23 einen neuen Meilenstein der Mobilität: Erstmals fuhr ein ICE direkt von Hamburg über München nach St. Anton am Arlberg. Tourismusdirektor Martin Ebster: „Als St. Antons einstige Visionäre die Arlberg-Bahnstrecke und unseren Bahnhof errichteten, war ihnen die Tragweite sicher nicht bewusst. 140 Jahre später ist beides im Sinne der Nachhaltigkeit wichtiger denn je. Daher freuen wir uns, mit der neuen ICE-Direktverbindung aus Hamburg einen weiteren Schritt in Richtung klimaneutraler Anreise für unsere Gäste gehen zu können.“ Mit der Ankunft des ersten ICE 1201 beheimatet St. Anton am Arlberg (1.303 Meter) nun offiziell den weltweit höchstgelegenen ICE-Bahnhof. Das Angebot wird stetig ausgebaut.

Per Zug direkt ins Dorfzentrum

St. Anton am Arlberg in Tirol gilt als attraktives Ziel für Bahnreisende aus ganz Europa. Das Bergdorf ist Railjet-Station, pro Tag gibt es sieben Direktverbindungen aus Wien und Zürich. Der Tourismusverband St. Anton am Arlberg betreibt den lokalen Bahnhofschalter als zusätzliches Service Center. Neben klassischem Ticketverkauf fungiert die Station als Informationsbüro mit Gästebberatung und anderen Dienstleistungen. Durch die ÖBB-Kooperation kann der Tourismusverband Ankommende so noch professioneller und persönlicher betreuen. In der gesamten Ferienregion kommen Übernachtungsgäste ohne Auto ans Ziel: Von und zu allen Ortsteilen sowie umliegenden Regionen im Stanzertal pendeln regelmässig Busse. Wer in St. Anton am Arlberg wohnt, erreicht aufgrund der geringen Entfernungen ohnehin alles zu Fuss. Mit dem neuen Tool GreTA (Green Travel Alternatives) koordinieren Gäste ihre Anreise bereits seit Sommer 2022 vom ersten bis zum letzten Meter im Hinblick auf den kleinstmöglichen CO₂-Fussabdruck.

Die vorläufigen Wintertermine im Überblick

01.-03.12.2023	Stanton Ski Open und Start der Wintersaison
ab 03.12.2023	Adventzauber im Park, danach am 8., 10., 16. und 17.12.2023
27.12.2023	Konzert der Wiltener Sängerknaben
30.12.2022	Skishow „Schneetreiben“, ab 10.01.2024 jeden Mittwoch
03.01.2023	Arlberger Neujahrskonzert
20.04.2024	„Der weisse Rausch“
21.04.2024	Ende der Wintersaison

Änderungen vorbehalten

Kontakt für Medien-Anfragen

Tourismusverband St. Anton am Arlberg

Yannick Rumler

+43 5446 2269 29

presse@stantonamarlberg.com

Sie finden noch mehr Informationen und Bilder zum Download unter

<https://www.stantonamarlberg.com/de/service/presse>

Zillertal in Tirol

Schneeweisse Hänge und wärmende Sonnenstrahlen:

Das Zillertal startet in die Wintersaison

Wo Sonne, Schnee und Wohlfühlen zum Sinn des Lebens werden und die große Freiheit zum Loslassen verführt. 180 topmoderne Liftanlagen sowie 544 bestens präparierte Pistenkilometer garantieren im Zillertal schier grenzenloses Skivergnügen.

Pistenglück mit dem Zillertaler Superskipass

Der beste Begleiter für das Skivergnügen ist der Zillertaler Superskipass. Das All-in-one-Ticket gilt für alle 180 Lifte und ermöglicht somit Zugang zu 544 perfekt präparierten Pistenkilometern. Zudem sind die Kidsslopes, Funlines und Snowparks der vier Großraumskigebiete Hochzillertal-Hochfügen-Spieljoch, Zillertal Arena, der Erlebniswelt Mountopolis der Mayrhofner Bergbahnen und der Ski- & Gletscherwelt Zillertal 3.000 inkludiert. Auch alle Skibusse sowie die meisten öffentlichen Verkehrsmittel können mit dem Superskipass kostenlos genutzt werden. Erhältlich ist der Zillertaler Superskipass am einfachsten über die myZillertal App zum Download oder über die Website www.zillertal.at.

Award als bestes Skital 2023

Das Zillertal wurde von Skiresort.de, dem weltweit größten Testportal von Skigebieten, als Testsieger 2023 in der Kategorie „Bestes Skital“ ausgezeichnet. Seit 1998 gelten bei Ski- und Snowboardfans, ebenso wie bei den Skigebieten selbst, die jährlichen Testsieger-Auszeichnungen als bedeutendste Branchen-Awards.

Darüber hinaus wurde das Skigebiet Hochfügen-Hochzillertal, Mountopolos by Mayrhofner Bergbahnen sowie die Zillertal Arena als „5-Sterne-Skigebiet“ ausgezeichnet.

Ein weiterer Award ging an das Skigebiet Hintertuxer Gletscher, das als Testsieger in der Kategorie „Extraklasse: Weltweit führendes Skigebiet bis 60 Km Pisten“ prämiert wurde.

Mit dem Skigebiet Spieljoch in der Ersten Ferienregion als „Geheimtipp: weltweit führendes Skigebiet bis 20 Km“ und dem Mountain Loft als „Bestes Bergrestaurant“ gingen zwei weitere Awards ins Zillertal.

„Die zahlreichen Auszeichnungen sind natürlich eine großartige Bestätigung für die gute Arbeit der Skigebiete im gesamten Zillertal. Sie unterstreichen einmal mehr die hohen touristischen sowie technischen Kompetenzen sämtlicher Leistungsträger im Tal, die ganzjährig eine herausragende Produktqualität und Top-Angebote garantieren.“ so Ronald Felder, Geschäftsführer der Zillertal Tourismus.

Rodeln, Snowtubing, Pistenbock und Klumpern

Ein Muss in jeden Winterferien: eine zünftige Rodelpartie! Im Zillertal stehen 15 bestens präparierte Rodelbahnen mit einer Gesamtlänge von ca. 46 Kilometern zur Verfügung. Über die Hälfte davon – ganze 28 Kilometer – sind nachts beleuchtet, sodass einem aufregenden Nachtrodeln nichts im Wege steht. Die längste Rodelbahn des Zillertals befindet sich am Gerlosstein, ist sieben Kilometer lang und bis ein Uhr nachts beleuchtet.

Für Kinder und Anfänger gibt es insgesamt 25 Skischulen, die auf spielerische Weise das „Brett-ABC“ vermitteln. Kindgerechte Lifte und Zauberteppiche verhelfen den Neulingen behutsam zu ihren ersten Kurven auf Skiern oder Snowboard. Sobald Skier beziehungsweise Board so einigermaßen kontrolliert werden können, gibt es aufregende Kidsslopes zu erforschen.

Kulinarischer Genuss und sportliche Vielfalt

Im Zillertal gibt's zahlreiche stylische und gemütliche Hütten mit großen Sonnenterrassen für Genuss-Skifahren mit Einkehrschwung. Dazu gehören preisgekrönte Hütten wie die Kristallhütte, die Schneekarhütte oder die Wedelhütte, ebenso urige Lifestyle-Hütten wie die Wiesenalm oder die Granatalm.

Das Tal der unzähligen Möglichkeiten

Auch abseits der Pisten bieten Winterwanderungen, Langlauferlebnisse und Kutschenfahrten inmitten traumhafter Natur eine willkommene Abwechslung. Ob Kulturveranstaltungen oder jahrhundertealtes Handwerk, ob Musikkapellen oder einzigartige Tracht – im Zillertal wird gelebtes Brauchtum stets zum Erlebnis. Und sogar unterhalb der Skipisten ist im Zillertal einiges los. Im Natur Eis Palast am Hintertuxer Gletscher erkunden Besucherinnen und Besucher eine einzigartige Welt aus Eis mit natürlichen Hohlräumen, imposanten Eis-Stalaktiten, gefrorenen Wasserfällen und einem unterirdischen Gletschersee. Dieser kann sogar mit einem Stand-Up-Paddle Board

befahren werden. Dazu kommen noch etliche Eislaufplätze, Langlaufloipen, Winterwanderwege und vieles mehr!

Kontakt für Medien-Anfragen

Zillertal Tourismus GmbH

Marco Disarò

Tel: +43 5288 8718728

presse@zillertal.at

Sie finden noch mehr Informationen und Bilder zum Download unter

<https://presse.zillertal.at/>

Unsere Hotel-Partner

Alpenhotel Kitzbühel Schwarzsee in Tirol

Ein Ort, an dem sich Qualität und purer Lifestyle berühren: Das neugebaute und grosszügig erweiterte Alpenhotel Kitzbühel liegt einzigartig am Ufer des Schwarzsees. Das geschmackvolle, stylische Erholungs-Ensemble vereint die schönsten Seiten des Lebens: Ruhe und freie Zeit, Genuss und Wohlfühlen.

Die Lage ist traumhaft. Die See-Idylle im Blick, stecken die #lakesidemoments im neuen Alpenhotel Kitzbühel voll exklusiver Gemütlichkeit. In edlen, heimeligen Zimmern und Suiten entspannen Gäste, die das Besondere suchen – direkt im Alpenhotel, im Das Steghaus oder in der Lakeside Lodge. Das Ur-laubs-Refugium schmiegt sich in der winterlichen Landschaft ans Wasser. Hier kann man sich wunderbar zurückziehen, die winterweisse Szenerie beobachten und seine ganz persönliche Me-Time auskosten. In einem stylischen Ambiente verwöhnen lassen, dafür ist das Alpenhotel Kitzbühel gemacht.

Die Wohnwelten im Alpenhotel Kitzbühel sind neu gebaut. Das exklusive Interieur unterstreicht die wohlige Atmosphäre mit natürlichen Materialien, mit hochwertigen Textilien und edlen heimischen Hölzern. Sonnendurchflutet und puristisch zeigt sich die Lakeside Lodge – durch die zweistöckigen Panorama-Fensterfronten erlebt man den beruhigend schönen Ausblick auf den Schwarzsee und die Natur. Das private Wellbeing ist perfekt: Jede Suite der Lakeside Lodge bietet eine grosse Panorama-Sauna mit angrenzender Wellnessdusche. In den Obergeschossen des Steghauses befinden sich fünf Rooftop-Suiten, von deren Terrassen aus man das Gefühl hat, nicht nur am, sondern direkt im Schwarzsee zu sein. Die Suiten selbst sind elegant und kuschelig zugleich. Verweilen wird hier auf eine neue Stufe gehoben.

Genuss bedeutet im Alpenhotel Kitzbühel auch Wellness auf höchstem Niveau. Im ganzjährig wohltemperierten Infinity Pool scheint man direkt in den tiefergelegenen See zu schweben. Der weite Blick auf den Schwarzsee und auf die umliegende Bergwelt gibt dem Pool ein unvergleichliches Flair. Direkt am Ufer ist die See-Sauna ein Ort puren Wohlgefühls. Durch die Panorama-Fensterfront erlebt man hier einen völlig neuen Blickwinkel auf den Schwarzsee, während man die wohltuende Wärme der Sauna geniesst. In der grossen Wellness-Oase mit Saunalandschaft, Dampfbad, Infrarotkabine, Fitnessraum, Sonnendeck und erfrischendem Seebrise-Frischluftraum schweift der Blick immer wieder über das Naturjuwel Schwarzsee. Für die Pause zwischen Saunieren und Dampfen sind die unterschiedlichen Indoor- und Outdoor Ruhe-zonen perfekte Rückzugsorte. Das Ferien-Feeling ist grandios. Wer nicht gerade sauniert, sich im Dampfbad wärmt, Massagen und Treatments auf sich wirken lässt, der träumt im „Traumraum“ auf einem herrlich kuscheligen Daybed oder geniesst in der „Cozy Corner“ Silence vom Feinsten.

#seelavie: Feinste Spezialitäten der österreichischen Küche und neue Genusskreationen serviert die Küche direkt im Hotel. Oder Feinschmecker speisen im „Das Steghaus“ in einmaliger Panoramalage am Steg. Mediterranes Soulfood begeistert ebenso wie die Sonnenterrasse und der ganzjährig geöffnete Loungebereich. Nach einem Spaziergang an der Wintersonne, ein-gekuschelt in eine Decke, ein gutes Getränk und eine kulinarische Stärkung, das ist Erholung. An der Hotelbar schmecken raffinierte Cocktails, edle Schnäpse und frisch gezapftes Bier. Im Weinkeller lagern kostbare Tropfen.

Winterferien am See, das Alpenhotel Kitzbühel macht es möglich. Zahlreiche Skigebiete sind vom Schwarzsee nur einen Katzensprung entfernt. Die Fleckalmbahn, Hahnenkammbahn und Hornbahnen des Kitzbüheler Skigebiets erreichen Skifahrer in wenigen Minuten. Der kostenlose Shuttleservice bringt Gäste des Alpenhotel Kitzbühel bequem zur Fleckalmbahn und wieder zurück. Der persönliche Skiguide kann ebenfalls im Hotel gebucht werden. Mit ihm erkunden Wintersportbegeisterte die umliegenden Skigebiete oder sie erleben die Stille der Kitzbüheler Alpen bei einer geführten Skitour. Der See-rundweg ist malerisch schön. Der Naturpfad führt direkt am Seeufer entlang. Langlaufloipen und Winterwanderungen beginnen vor der Haustür. Und was liegt näher als Eisstockschiessen und Eislaufen am zugefrorenen See? Bis Ostern ist im Alpenhotel Kitzbühel Wintertime und es gelten die Schneespas-Packages für unvergessliche #lakesidemoments an dieser neuen Genuss-Adresse.

Pre-Christmas Getaway (08.–22.12.2023)

Leistungen: 4 Übernachtungen, Benützung des SPA-Bereichs am Abreisetag bis 17 Uhr (ohne Zimmer), Nachmittagsjause am Abreisetag inklusive, „Mehr ist Mehr“

Inklusivleistungen – Preis p. P.: ab 630 Euro

Dieses Well-Being Basispackage ist ausschliesslich in Kombination mit einem von 2 Wellnesspackages buchbar – Preis p. P.: ab 236 Euro

Schnee(s)pass (10.–23.12.2023); (07. – 16.01.2024); (21. – 27.01.2024); 03.03.-01.04.2024; 02. – 06.04.2024

Leistungen: 4,5,6 oder 7 Übernachtungen, Skipass für das gesamte geöffnete Skigebiet der Bergbahnen Kitzbühel für die Dauer Deines Aufenthaltes inkludiert, Shuttelservice zur Fleckalmbahn (Hin- und retour), „Mehr ist Mehr“ Inklusivleistungen – Preis p. P.: ab 782 Euro

Kontakt für Medien-Anfragen

Alpenhotel Kitzbühel am Schwarzsee GmbH

Heinz Schultz

+43 5356 642540

info@alpenhotel-kitzbuehel.at

Media Kommunikationsservice GmbH
PR-Agentur für Tourismus
+43 662 87 53 68 127
office@mk-salzburg.at

Sie finden noch mehr Informationen unter
<https://www.alpenhotel-kitzbuehel.at/service/preise-prospekte/>

Arlberg Resort Klösterle in Vorarlberg

ArlbergResort Klösterle – exklusive Ferienapartments vor atemberaubender Kulisse
Ab auf´s Zimmer? Klar, denn in den luxuriösen Apartments findet jeder rasch sein Lieblingsplätzchen – Bergblick inklusive!

Klösterle/Vorarlberg.

Herzlich Willkommen im ArlbergResort Klösterle – einem exquisiten Hideaway mit Wellnessbereich für anspruchsvolle Individualisten. Das seit Dezember 2019 eröffnete ArlbergResort bietet Wohlfühlatmosphäre in Verbindung mit viel persönlichem Freiraum. Im Sommer wie im Winter lockt die beliebte Vorarlberger Feriendestination rund um den Arlberg mit verschiedenen Outdoor-Aktivitäten.

Das Premium-Apartment-Resort verfügt über 37 Luxus-Apartments und präsentiert eine perfekte Infrastruktur. Die Ferienapartments sind komplett ausgestattet und bieten den Gästen ein hochwertiges, landestypisches Ambiente. Je nach Grösse der Apartments verfügen diese über mehrere Schlafzimmer und Bäder. In einigen der grosszügigen Wohnungen lädt der Kaminofen zum romantischen Verweilen ein. Das Resort bietet seinen Gästen eine Vielzahl von Annehmlichkeiten wie eine gemütliche Lobby mit Frühstücksbäckerei, Fitnessraum, einem grosszügigen Wellnessbereich mit ganzjährig beheiztem Aussenpool. Die Gäste checken selbständig an modernen Terminals ein und können die Tiefgarage mit Anschlüssen für E-Mobilität nutzen. Ein Concierge- und Einkaufsservice runden das Angebot ab.

Die optimale Nähe zum Naturschnee-Gebiet „Sonnenkopf“ und zu den Skigebieten am Arlberg lassen das Winterherz höherschlagen. Zahlreiche Winteraktivitäten wie z.B. geführte Schneeschuh-Wanderungen sind vor Ort möglich. Besonderer Pluspunkt: die Langlaufloipe befindet sich direkt vor der Türe. Den Sommer-Gästen steht neben dem traumhaften Wanderparadies auch ein hausinterner E-Bike-Verleih zum Erkunden der Region zur Verfügung.

„Unseren Gästen soll es an nichts fehlen! Unserem Motto Auszeit vom Alltag möchten wir zu 100% gerecht werden. Die persönliche Betreuung durch unsere Mitarbeiter vor Ort liegt mir als Gastgeber sehr am Herzen. Zwischendurch laden wir unser Gäste zu kleinen Events, wie zum Beispiel Punsch- und Glühweinausschank an der Feuerstelle ein“, erzählt Birgit Sauter-Paulitsch, Resort Managerin.

Das ArlbergResort Klösterle ist ein hervorragendes Beispiel für Luxus-Apartments in einer wunderschönen Umgebung. Es bietet eine perfekte Kombination aus Komfort, Stil und Funktionalität in Verbindung mit persönlichem Flair.

Kontakt für Medien-Anfragen

AlpinLodges

Buchungszentrale

6700 Bludenz

+43 57181 5000

info@alpinlodges.com

Hotel der Engel in Tirol

Der Engel - 4*S Wellnesshotel in Grän in Tirol

Der Engel ist verwurzelt in den Bergen Tirols, genauer gesagt in Grän im Tannheimer Tal. Seit 1748 organisch gewachsen. Mit dem Kopf in den Wolken und den Füßen fest im Tiroler Boden verankert, hat Familie Mattersberger-Zimmermann einen Ort geschaffen, wo sich Ankommen wie Loslassen und Zurückkommen wie Heimkehren anfühlt.

Die Erdung

Die tiefe Verbundenheit zur Heimat und mit der Natur erdet. Familie Mattersberger-Zimmermann ist stolz auf ihre Tiroler Wurzeln - auf das Erbe. Sie tragen es weiter – ob auf dem Teller, im Organic Spa oder in jedem anderen Raum. Hier ist das Neue, ein alter Gedanke zu Ende gedacht. Tiroler Ursprünglichkeit trifft auf moderne Interpretationen.

Die Reinheit

Wellness denkt man im Engel vom Scheitel bis zur Sohle. Der Organic Spa ist nicht nur das Herzstück, sondern auch die Seele. Alles fließt, alles ist rund - sogar die Decke. Auf 8.000 m² kann tiefe Entspannung gefunden und der unbeschwerte Augenblick genossen werden.

Die Verführung

Natürlich gereift in den Bergen Tirols und gewachsen aus der traditionellen Küche. Inspiriert von der weiten Welt und zurück geholt in Engel's Kochstube, auf den Teller der Gäste. Liebe geht durch den Magen, auch im Tannheimer Tal.

Die Natur

Es geht raus und rauf, dem Himmel ein Stückchen näher. Das wohl schönste Hochtal Europas, darf der Engel Heimat nennen. Und dieses schöne Fleckchen Erde wird gerne mit Gästen geteilt. Hier schöpft man Kraft aus der Natur, kehrt in sich beim Stapfen durch tief verschneite Wiesen & Wälder, verspürt pure Freiheit, wenn die ersten Schwünge auf der frisch präparierten Piste gezogen werden und man beim Langlaufen die Ruhe der Natur einatmen kann.

Gratis Skifahren nur ein Traum? Nicht im Tannheimer Tal

Vom 8. bis 25. Jänner und 11. bis 14. März 2024 sind für alle Gäste, die einen Mindestaufenthalt von drei Nächten buchen, die Lifttickets bei den teilnehmenden Bergbahnen (Skilifte Jungholz, Schattwald, Zöblen, Grän, Tannheim) von Montag bis Donnerstag im Aufenthalt inklusive.

Facts & Figures

- Familiengeführtes Hotel seit 1748
- Seniors: Gerlinde und Hermann Mattersberger
- Juniors: Gerold und Anika Mattersberger & Elke und Gert Zimmermann
- Nesthäkchen: Leonard Mattersberger & Theresa und Mavie Zimmermann
- 98 Zimmer und 221 Betten
- Über 98 % Auslastung in den letzten Jahren
- 365 Tage im Jahr geöffnet, ausser wenn wir umbauen 😊

Auszeichnungen

- 2023 Relax Guide: Spa Award 18 Punkte/3 Lilien
- Seit 2021 Relax Guide: Lilie der Herzlichkeit
- 2023 Trip Advisor: Travellers' Choice Award
- 2022 Wellness Heaven Award Gewinner: Kat. Wellness & Spa
- 2022 Connoisseur Circle: Auszeichnung Kat. Wellnesshotels
- 2021 SPA Star Award: Gewinner Kat. Newcomer
- Seit 2018 Bewusst Tirol: Tiroler Lebensmittel
- Seit 2021 AMA-Gastrosiegel

Tiefenentspannt

- 8.000 m² Wellness Himmel inklusive 4.000 m² Organic Spa - Adult's Only, 3.000 m² Familien- & Textilbereich und 1.000 m² Alpengarten
- 10 Saunen und Dampfbäder (inkl. Textilsaunen) mit regelmässigen Aufgüssen
- 1 Innenpool, 3 Aussenpools, 1 Bergsee
- 5 Ruheräume, Kuschnester, Hängernetz + Alpengarten
- 1 Fitnessraum, 1 Yogaraum
- Abwechslungsreiches Aktivprogramm Indoor & Outdoor

Kontakt für Medien-Anfragen

Hotel der Engel GmbH

+43 5675 6423

marketing@engel-tirol.com

Sie finden noch mehr Informationen und Bilder zum Download unter

<https://www.engel-tirol.com/de/presse>

Interalpen-Hotel Tyrol in Tirol

Seefeld - Tirols Hochplateau als Langlauf-Mekka und mit Pisten-Geheimtipps für Skifahrer:innen

Seit 1985 liegt das Fünf-Sterne-Superior Interpalpen-Hotel Tyrol auf einer Alleinlage von 1.300 Metern Höhe, umgeben von einer spektakulären Bergkulisse und mit optimaler Lage für Winteraktivitäten aller Art: Skifahren, Winterwandern und natürlich Langlaufen. Fünf Skigebiete in der Region sorgen mit modernen Liftanlagen, einer hohen Schneesicherheit und vielen Sonnenstunden für ideale Pistenbedingungen während die unberührte Winterlandschaft Tirols bei einer Schneeschuhwanderung zu Fuss erkundet werden kann. Ehemals Olympiaregion Seefeld genannt, wird die Region Seefeld - Tirols Hochplateau auch als das Mekka der nordischen Sportarten bezeichnet. Mit einer Strecke von insgesamt 258 Kilometern ist das Loipennetz mit verschiedenen Schwierigkeitsgraden bestens für grosse und kleine Langläufer:innen geeignet. Das Fünf-Sterne-Superior Interpalpen-Hotel Tyrol bietet zusätzlich zusammen mit „Sport Norz“ Langlaufkurse für Anfänger:innen und Fortgeschrittene in Leutasch an. Im Anschluss lädt das Fünf-Sterne-Superior Hotel auf eine Auszeit im hauseigenen Spa auf rund 5.300 Quadratmetern ein – inklusive facettenreichem Sauna-Angebot und Panorama-Pool mit sanftem Granderwasser®.

Grenzenloses Langlauf-Vergnügen

Perfekte Voraussetzungen gab es auch für die Nordische WM 2019, insbesondere für Langläufer:innen. Das „Langlauf-Mekka“ glänzt jedoch nicht nur mit traditionellen Loipen in der Berglandschaft Tirols, auch qualitätsgeprüfte barrierefreie Schlittenlanglaufrouen und eine beleuchtete Nachtloipe stehen zur Verfügung. Egal ob Klassik oder Skatingstil – von 09.00 bis 16.30 Uhr kommen Langlaufliebhaber:innen hier auf ihre Kosten. Eine ideale Ausgangslage finden Gäste des Interpalpen-Hotel Tyrols dank direktem Einstieg auf die Langlaufstrecke. In Kooperation mit „Sport Norz“ bietet das Interpalpen ausserdem Privatstunden für Langlaufunterricht in Leutasch auf Anfrage an. Auch ein Verleih von Schneeschuhen und Skitourenausrüstung ist möglich. Wer noch mehr Action sucht, besucht das Nordische Kompetenzzentrum in Seefeld, inklusive Sprungschanzen, eine nur fünfzehn-minütige Autofahrt vom Hotel entfernt. Hier gibt es regelmässig die Seefeld Nordic Combined Triple Wettkämpfe, bei welchen Top Athleten in Sprung- und Laufrennen antreten. Das nächste Event findet vom 27.01. bis 29.01. 2023 statt.

Weitere winterliche Outdoor-Highlights für jeden Geschmack

Wer lieber schnell auf der Piste unterwegs sein möchte, ist in der Region Seefeld - Tirols Hochplateau ebenfalls gut aufgehoben. Nur eine Viertelstunde entfernt erstreckt sich das Skigebiet Bergbahnen Rosshütte und Gschwandkopf. Die restlichen vier Skigebiete in der Nähe des Interpalpen-Hotel Tyrol sind zwar klein, beeindrucken dennoch mit vielen Sonnenstunden und wenig Pisten-Trubel fernab der Massen. Auch grössere Skigebiete wie Sölden, Stubai Gletscher und Axamer Lizum sind einen Tagesausflug wert und in zirka 60-90 Minuten Autofahrt erreichbar. Ruhesuchende Naturliebhaber:innen geniessen dagegen das grossflächig ausgebaute Winterwandernetz von insgesamt 142 Kilometern. Im Anschluss laden zahlreiche Hütten entlang des Weges zur Stärkung mit Punsch und Speisen ein.

Erholsame Auszeit im Interpalpen-Spa

Nach einem abwechslungsreichen Tag in der Natur wärmt das preisgekrönte Spa des Interpalpen-Hotel Tyrol müde Knochen und verwöhnt Gäste mit seinem grossen Wellnessbereich. Auf 5.300 Quadratmetern schenkt ein facettenreiches Angebot an Saunen und wohltuenden Spa-Treatments sowie ein Panorama-Pool Gästen Entspannung und Erholung. Das Tiroler Sauna-Dorf inklusive Zirbenstube und Biosauna ist besonders beliebt. Eine exklusive Wohlfühloase bietet das Ladies' Spa mit eigener Finnischer Sauna, Dampfbad, Duschwelt und Eisbrunnen. Das 75 Quadratmeter grosse Private Spa bietet zudem einzigartiges Wohlfühlambiente im intimen Rahmen zu zweit.

Hintergrund

Das Interpalpen-Hotel Tyrol, das sich in der Region Seefeld – Tirols Hochplateau befindet, ist ein elegantes Hideaway in exklusiver Panorama-Alleinlage und vor traumhafter Bergkulisse. Auf 1.300 Metern Seehöhe gelegen, besticht das Fünf-Sterne-Superior Hotel mit 283 charmanten Luxuszimmern und Suiten im alpinen Design, einer mehrfach haubenprämierten Küche unter der Leitung von Chefkoch Mario Döring, einem über 5.300 Quadratmeter grossen Spa sowie grosszügigen Tagungs- und Veranstaltungsräumen und einer Tiroler Almhütte. Erholungssuchende wie Aktive sind vom Interpalpen-Hotel Tyrol gleichermassen begeistert: Während die einen im Spa Energie tanken, können sich die anderen beim Golfen, Mountainbiken, Wandern oder Tennisspielen auf hoteleigenen In- und Outdoorplätzen auspowern. Das Interpalpen-Hotel Tyrol gehört zu den „The Leading Hotels of the World“™.

Kontakt für Medien-Anfragen

Interalpen-Hotel Tyrol

Jessica Conrad

Marketing & PR

+43 50 809-31658

jessica.conrad@interalpen.com

uschi Liebl pr GmbH

Hien Tran

+49 89 7240292 11

ht@liebl-pr.de

Sie finden noch mehr Informationen und Bilder zum Download unter

<https://www.interalpen.com/presse/>

Stanglwirt in Tirol

Fünf Gründe für das Bio- und Wellnessresort Stanglwirt

- Bio-Bauernhof und Nachhaltigkeit als Selbstverständnis in Kombination mit Fünf-Sterne-Luxushotel vor der imposanten Bergkulisse des Wilden Kaiser
- Indoor-Fitnessgarten inklusive Medical Fitness, eigene Ski- und Snowboardschule, 13 Tennisplätze und Tennisschule In- und Outdoor, Golf Sport Academy inklusive Driving Range, Lipizzaner-Gestüt mit Reitschule, hauseigene Fischerei
- 12.000 Quadratmeter echte Felsen-Wellnesswelt, Pool- und Saunalandschaften sowie Green Spa mit Naturkosmetik
- Kinderbauernhof mit Ganztagesbetreuung und abwechslungsreiche Kinderwasserwelt
- Vielfältige Kulinarik mit Hotel-Restaurant, Stangl-Alm, Traditionsgasthof und Lebensmittel aus eigener Landwirtschaft

Die Familie und Persönlichkeiten im Hotel

Schon seit 1722 leitet die Familie Hauser die Geschicke des mittlerweile weit über die Grenzen Österreichs bekannten Hotels. Unter dem Pioniergeist von Balthasar Hauser wurde das heutige Luxus-Resort Stanglwirt in nun zehnter Generation geformt, seine Kinder Maria, Elisabeth und Johannes führen den Stanglwirt mit ihren Eltern ganz im Sinne der Tradition weiter. Bis heute betreibt die Familie auch die 100 Hektar grosse Landwirtschaft und liefert Fleisch- und Milchprodukte aus der eigenen Herstellung für die Hotelgäste.

Balthasar Hauser leitet als Visionär und Gastgeber die Geschicke des Hauses: „Als Familie wissen wir, dass der Standort ein Kraftort ist. Unsere Werte, die Tradition, unsere Familiengeschichte, in jedem Winkel spiegelt sich unsere Welt.“

Seine Frau Magdalena zieht mit grossem Weitblick und viel Herz im Hintergrund die Strippen und kümmert sich um die Blumendekoration, die hausinterne Wäscherei und das legendäre Sängertreffen. Gäste können die Wirtin im Sommer bei gemeinsamen Wanderungen auf die Stangl-Alm persönlich begleiten.

Im Fokus der ältesten Tochter und studierten Touristikerin Maria Hauser stehen alle Bereiche, die das öffentliche Ansehen, den Auftritt nach aussen und die Gestaltung im

Innen betreffen. Marketing, PR und Events, aber auch die Themen Wellness und Spa, Hotel-Shops, Qualitätssicherung und -erweiterung liegen in ihren Händen.

Elisabeth Hauser-Benz fungiert als rechte Hand ihres Vaters Balthasar und leitet die Bereiche Verwaltung und Human Resources. Auch der hauseigene Reitstall und die Zucht der Lipizzaner-Pferde obliegt ihrem Bereich.

Der Jüngste im Bunde, Johannes Hauser, ist seit 2013 im Führungsteam. Der gelernte Landwirt steht der hauseigenen Landwirtschaft samt Käserei und Fischerei vor. Gemeinsam mit Daniel Campbell, der als Direktor Food&Beverage fungiert, hat er auch ein Auge auf den gesamten Gastronomie-Bereich.

Um die persönliche Betreuung der Gäste kümmert sich neben den Familienmitgliedern seit über 30 Jahren Hoteldirektorin Trixi Moser, seit 2006 in ihrer jetzigen Position. Das Hotel verfügt über insgesamt 170 Doppel- und Familienzimmer, Studios und Suiten, die zum Grossteil einen unverstellten Blick auf das Gebirgsmassiv des Wilden Kaisers oder auf Stanglwirt-Highlights wie die Schafweide oder das Lipizzanergestüt bieten. Alle Unterkünfte wurden in traditioneller Bauweise von Hand gefertigt und hochwertig mit regionalen Materialien ausgestattet. Die Vollholzmöbel aus heimischem Zirbenholz wirken sich nachweislich positiv auf das Raumklima aus. So profitieren Gäste von der gesundheitsfördernden Wirkung der Zirbe einerseits und andererseits davon, dass die Edelholzart erholsamen Schlaf begünstigt.

Zur weiteren Ausstattung aller Räumlichkeiten zählen antibakterielle Holzböden aus lokaler Gebirgslärche, Teppiche aus 100 Prozent Schurwolle und Bettwäsche aus 100 Prozent Bio-Baumwolle sowie feinstem Leinen. Der Einsatz von Teppichen, Stoffen und Überzügen in hellen, frischen Farben setzt einen gelungenen Kontrast zum Holz und schafft eine Wohlfühlatmosphäre. Jedes Zimmer bietet zudem Flatscreen-TV-Geräte mit ONEVision TV-System, WLAN, Kaffeestation, Minibar, Safe, Bademäntel sowie Balkon oder Terrasse.

Von den 170 Unterkünften sind 67 Suiten mit einer Grösse von 60 bis 128 Quadratmetern und Platz für bis zu sechs Personen. Zu den Raffinessen dieser Zimmerkategorie gehören ein separates Wohnzimmer mit gemütlicher Lounge-Ecke und grossteils offenem Kamin, ein geräumiges Badezimmer mit Doppelwaschbecken, Dusche

und Badewanne, getrennte Toilette, begehbare Ankleideraum sowie ein Balkon oder eine Terrasse mit Blick zum Wilden Kaiser und die umliegende Tiroler Bergwelt. Die Luxus-Suiten an der Schafweide begeistern mit einer zimmereigenen Sauna, während die Hochzeitssuite über einen direkten Lift erreichbar ist. Die Familiensuiten beherbergen eigene Kinderzimmer, teilweise mit Blick auf das Lipizzanergestüt oder den Wilden Kaiser.

Nachhaltigkeit und Bio-Bauernhof

Nachhaltige Ferien hat im Bio- und Wellnessresort Stanglwirt lange Tradition und ist mittlerweile zu einem massgeblichen Charakteristikum des familiengeführten Hauses geworden. Als einziger Bio-Bauernhof mit integriertem Luxushotel setzt das Hotel seit den 1980er Jahren kontinuierlich Massstäbe, um Vorreiter eines achtsamen Tourismus zu sein. So errichtete Gastgeber Balthasar Hauser bereits Anfang der 1980er Jahre auf dem Gelände der elterlichen Landwirtschaft ein baubiologisches Hotel inklusive damals innovativer Biomasseheizung.

Seitdem orientiert sich Familie Hauser bei jedem Aus-, Um- oder Neubau an den Richtlinien des Rosenheimer Baubiologen Prof. Hubert Palm. Alle baulichen Neuerungen im Hotel erfüllen höchste Kriterien der Nachhaltigkeit. Beispielsweise kommen anstatt Stahldecken nur Holztramdecken zum Einsatz, alle Holzziegel sind mit Kalkmörtel anstelle von Zement gebunden und zur Ausstattung gehören ausschliesslich Vollholz-Möbel, antibakterielle Fussböden aus heimischem Gebirglärchenholz und biologische Strohkern-Liegen. Alle Schlafmattentzen sind speziell angefertigt und bestehen aus 95 Prozent Naturkautschuk, Baum- und Schafwolle sowie Rosshaar. Zudem wurde darauf geachtet, dass sich kein Schlafplatz auf einem elektromagnetischen Feld befindet. Des Weiteren gehören eine gewissenhafte Mülltrennung und die Verwendung von biologischen Mitteln für die tägliche Reinigung zu den grünen Werten des Betriebs. Im Hotel stellt eine „Grüne Gruppe“ die tägliche Umsetzung der Bestrebungen sicher. Fast 35 Jahre nach dem Bau des Biohotels im Jahr 1980 wurde Balthasar Hauser 2016 auf dem international renommierten Global Wellness Summit als „Leader of Sustainability“ ausgezeichnet.

Einen Eckpfeiler der biologischen Denkweise stellen die Nutzung erneuerbarer Energien und ein möglichst geringer CO₂-Ausstoss dar. Dazu zählen das Biomasse-Heizkraftwerk, das mit dem Innovationspreis der Republik Österreich ausgezeichnet wurde und heute

rund 4,6 Millionen Kilowattstunden Wärme erzeugt, die thermische Grundwassernutzung und seit 2011 der 100 Prozent CO₂-freie Ökostrom aus Tiroler Kleinwasserkraft, Ökoenergie Tirol GmbH. Auch in den Felsen-Wellnesswelten folgt das Hotel dem Credo der Nachhaltigkeit. Es kommt ausschliesslich natürliches, durch Erdwärme und Sonne erwärmtes, Bergwasser aus eigenen Quellen zum Einsatz. Dank einer Wärmepumpenanlage ist der Wellnessbereich gänzlich energieautark. Erster Meilenstein in diesem Bereich war 1976 zudem – schon vor dem Bau des Bio-Hotels - die zu dieser Zeit einzige begrünte Tennishalle Europas, auf der auch heute noch Schafe grasen. 2017 wurden zahlreiche E-Tankstellen auf dem Hotelgelände in Betrieb genommen und laufend ausgebaut.

Der eigene Bio-Bauernhof mit 95 Hektar Grünland und 52 Hektar Almgebiet bietet Platz für 130 Tiere - Lipizzaner, Kühe, Schafe, Hühner, Hasen, Katzen und viele mehr. „Alles was unsere Landwirtschaft erzeugt, servieren wir unseren Gästen“, so Junior-Chef Johannes Hauser. Somit profitieren Gäste auch kulinarisch von kurzen Wegen und dem kleinen ökologischen Fussabdruck vieler Produkte.

Dank der hauseigenen Kaiserquelle, die den Stanglwirt schon seit 400 Jahren versorgt, trinken sie reinstes Quellwasser, das komplett ohne Lagerung und Transporte auskommt. Der Bauernhof ist durch die Austria Bio Garantie – Landwirtschaft GmbH® bio-zertifiziert. Jährlich werden unter anderem 140 Tonnen Rohmilch erzeugt, aus welcher der prämierte Bio-Almkäse in reiner Handarbeit auf der 1.340 Meter hoch gelegenen Graspoint-Hochalm, der „Stangl-Alm“, hergestellt wird. Über 80 Tonnen Fleisch verarbeitet die hauseigene Metzgerei jedes Jahr weiter. Auch Brot und Fisch stammen zum Grossteil aus eigener Produktion. 2015 erwarb Familie Hauser das Fischereirecht für 14 Kilometer Flusssystem im Kaisergebirge und setzt sich seitdem für die Erhaltung und Entfaltung der Gewässer ein, die besonders für Fliegenfischer ein wahres Paradies darstellen.

Zusammen mit dem internationalen Umweltschutzverband WWF ging der Stanglwirt 2017 eine gemeinsame Kooperation unter dem Namen „Gemeinsam für die Umwelt“ ein. Langfristiges Ziel dieser ist es, in Bereichen wie Lebensmittelverschwendung, Müllvermeidung und Energiesparen noch nachhaltiger zu werden. Erstmals arbeiteten beide Parteien bereits 1998 zusammen, indem sie den Bau einer Ziegelfabrik und die damit einhergehende Trockenlegung des Bichlacher Moor abwendeten.

Anreise

Das Bio- und Wellnessresort Stanglwirt lässt sich bequem mit dem Auto erreichen. Die Anreise von Deutschland erfolgt über die Autobahn in Richtung Kufstein. Nach der Ausfahrt Kufstein-Süd geht es weiter auf der Landstrasse in Richtung St. Johann/Lofer bis Going. Auf allen Autobahnen Österreichs besteht Vignettenpflicht. Die nächstgelegenen Flughäfen befinden sich in Salzburg und Innsbruck mit zirka einer Stunde Entfernung. Auch von München aus ist das Bio- und Wellnessresort Stanglwirt in weniger als eineinhalb Stunden zu erreichen.

Preise

Die Übernachtungspreise beginnen bei 141 Euro pro Person im Doppelzimmer mit Frühstück.

Faktenübersicht

- Hotelanlage auf einer Fläche von 12 Hektar und mit 170 Zimmern, Studios und Suiten
- Kulinarik-Angebot im historischen Gasthof Stanglwirt mit Kuhstall-Fenster, der «Stangl-Alm», dem Kamin-Bistro und dem Hotel-Restaurant
- Felsen-Wellnesswelten mit Pool- und Saunalandschaft im In- und Outdoorbereich mit gesamt 12.000 Quadratmetern Fläche
- Kinderwasserwelt mit 120 Meter Wasserrutsche auf 1.000 Quadratmetern
- Stanglwirt SPA mit vielfältigen Treatments und der eigenen, hochinnovativen Kosmetiklinie „TGC – The Good Conscious“, die Juniorchefin Maria Hauser mitentwickelt hat
- Neue moderne Detox Lounge mit Emotion SPA Multifunktionsliege
- 500 Quadratmeter grosser Indoor-Fitnessgarten mit LifeFitness-Geräten, kostenfreiem Kursprogramm und Medical Fitness
- Shopping-Arcade auf über 500 Quadratmetern

Weitere Bereiche

- Hauseigene Tennis-, Golf-, Reit- und Skischule
- Privates Lipizzanergestüt mit 24 Lipizzanern
- Kinderbauernhof mit Bauernhof-Tieren, Heuhüpfen, Stall-Kino, Kindertischlerei uvm.

- Hauseigene Landwirtschaft auf 65 Hektar Grünland und 52 Hektar Almgebiet in vier Gemeinden
- Eigene Fischgewässer „St. Anglwirt“ - Kitzbüheler Ache, Reither Ache, Goinger Hausbach
- Fünf-Sterne-Hideaway Hüttlingmoos: Orig-luxuriöses Chalet inmitten des Kaisergebirges

Kontakt für Medien-Anfragen

Bio- und Wellnessresort Stanglwirt

Simone Greiner

+43 5358 2000-7858

simone.greiner@stanglwirt.com

Sie finden noch mehr Informationen und Bilder zum Download unter

<https://www.stanglwirt.com/de/service/presse.html>

TOP Hotel Hochgurgl in Tirol

Marc Thümmel neuer General Manager im TOP Hotel Hochgurgl

Das Luxusresort im Ötztal startet mit neuer Leitung und einem Sportevent-Highlight in die Wintersaison 2023/24

Frischer Wind hält Einzug im TOP Hotel Hochgurgl im Ötztal. Gerade laufen die Vorbereitungen für die Wintersaison 2023/24 auf Hochtouren und die 12.18. Hotel Collection freut sich, Marc Thümmel als neuen General Manager des luxuriösen Alpen-Hideaways auf 2.150 Metern zu begrüßen.

Nach verschiedenen Hotel-Stationen in Bremen, Malta, Düsseldorf und München, unter anderem im Sofitel Munich Bayerpost, sowie einer Saison an Bord der MS Artania, übernahm der 43-jährige Führungspositionen im AROSA Kitzbühel, im COOEE Alpin Hotel Kitzbüheler Alpen und zuletzt im Grand Tirolia Kitzbühel. Mit diesen fundierten Erfahrungen in der alpinen Qualitätshotellerie startet das TOP Hotel Hochgurgl unter seiner Leitung in die zweite Saison als Teil der 12.18. Hotel Collection. „Ich freue mich, mein Engagement und meine Expertise gezielt für das TOP Hotel Hochgurgl einzusetzen, um das Haus gemeinsam mit dem gesamten Team zu neuen Erfolgen zu führen“, so Marc Thümmel. Er wird unterstützt von Shirin Brand, die seit vielen Jahren im TOP Hotel Hochgurgl in verantwortungsvollen Positionen, unter anderem als Chef de Reception, tätig war. Sie übernimmt ab sofort die Position der stellvertretenden Hoteldirektorin.

Markus Lück, verantwortlich für alle operativen Betriebe der 12.18. Hotel Collection war in der Premieren-Saison drei Monate persönlich vor Ort und freut sich über die neue Führungsriege: „Mit unserer Auftakt-Saison im TOP Hotel Hochgurgl, als erstem alpinen Hotel in unserer Kollektion, haben wir 2022/23 einen fantastischen Start hingelegt. Mit der neuen Hotelleitung möchten wir die Vision und Philosophie des TOP Hotel Hochgurgl weiter vorantreiben und unseren Gästen ein einzigartiges luxuriöses Wintererlebnis bieten.“

Am 16. November 2023 startet das TOP Hotel Hochgurgl in die Wintersaison und das gleich mit einem absoluten Highlight: Der FIS Alpine Skiweltcup hält erstmals Einzug in Gurgl mit einem Slalomrennen der Herren zum Saisonauftakt am 18. November. Dabei liegt das TOP Hotel Hochgurgl in Pole-Position direkt unterhalb der Rennstecke. Nach

dem Auftritt der Slalom-Weltelite erwartet auch die Gäste des TOP Hotel Hochgurgl wieder ultimatives Skivergnügen auf 112 Kilometern bestens präparierter Pisten und Schneesicherheit bis weit ins Frühjahr hinein.

Über TOP Hotel Hochgurgl

Im TOP Hotel Hochgurgl erwartet Gäste die höchste Form der Tiroler Gastfreundschaft, und das nicht nur aufgrund seiner exklusiven Lage auf 2.150 Metern Höhe und seinen 112 Kilometern bestens präparierter Skipisten direkt vor der Hoteltür. Wintersportfans erkunden tagsüber das höchste sowie schneesicherste Nicht-Gletscherskigebiet Österreichs und entspannen in einem der Zimmer und Suiten im noblen Tiroler Stil. Highlight ist die komplett neue Kaisersuite mit zwei Schlafzimmern, grosszügigem Wohnbereich mit Panorama-Bergblick sowie privater Sauna und Pool. Abends geniessen Gäste ein Vier-Gang Menü in einem der beiden Restaurants oder den drei historischen Stuben. Das TOP Hotel Hochgurgl verfügt zudem über einen der höchstgelegenen Weinkeller der Alpen, ausgestattet mit über 500 edlen Tropfen, die jeden der regional inspirierten Gänge perfekt abrunden. Der grosszügige Wellnessbereich verfügt über einen 18 Meter langen Indoor-Pool, ein Sole-Dampfbad sowie vier Saunen, die von Kräuter- bis hin zur Biosauna reichen. Der beheizte Outdoor-Infinitypool gibt den Blick auf die Skipiste sowie das 360-Grad-Panorama über die Ötztaler Alpen frei. Weitere Informationen unter www.tophotelhochgurgl.com.

Kontakt für Medien-Anfragen

TOP Hotel Hochgurgl

+43 5256 6265

info@tophotelhochgurgl.com

Presse- und Fotoanfragen

segara Kommunikation® GmbH

Jana Neuroth

Tel. Tel. +49 89 552 797 60 E-Mail: E-Mail:

jana.@segara.de

Sie finden noch mehr Informationen unter

www.tophotelhochgurgl.com

Travel Charme Hotel Das Fürstenhaus in Tirol

Ferien & Genuss direkt am Achensee

Der glitzernde See vor der Tür, umgeben von einer gigantischen Bergwelt und bekannt durch seine besondere Gastfreundschaft. Im Fürstenhaus am Achensee beginnen die Ferien im ersten Moment der Ankunft. In der Umgebung warten Ski-Gaudi, Wanderspass und natürlich der Achensee mit nahezu unbegrenzten Möglichkeiten in und auf dem Wasser. Der Wohlfühlort in Tirol bietet den idealen Ort für entspannte Traumferien in einzigartiger Alpenkulisse.

Aktivitäten

Im Winter lockt der Achensee mit einem vielfältigen Wintersportangebot vor einer traumhaften Bergkulisse. Wintergenuss pur erleben Gäste beim Skifahren und Snowboarden im Skigebiet Christlum und im nahegelegenen Zillertal oder beim Langlaufen auf über 200 km Loipen. Die qualitätsgeprüfte Langlaufregion Achensee verfügt über eines der grössten und gepflegtesten Loipennetze Österreichs. Neben den klassischen Loipen gibt es auch parallele Skating-Spuren, eigene Loipen für Schlittenlanglauf, Hundeloipen, Übungslipen und viele mehr.

Zu erkunden gibt es das Karwendel- und Rofengebirge bei vielfältigen Skitouren oder abwechslungsreichen Winter- und Schneeschuhwanderungen. Und am See kann man Eislaufen, Eisstockschiessen oder Snowkiten.

Kulinarik

Kulinarische Vielfalt und gesunder Genuss begleiten Gäste durch den ganzen Tag. Im Hotelrestaurant Laurentius lassen die grossen Fensterfronten und zwei Sonnenterrassen die spektakuläre Landschaft Teil jeder Mahlzeit werden. Dazu passen die edlen Weine aus dem eigenen Weinkeller. Und die Hotelbar mit dem freistehenden runden Kamin ist der perfekte Ort um den Tag zu resümieren. Ein wechselndes Unterhaltungsprogramm bietet dabei für jeden Geschmack das Passende.

Wellness

Eine Auszeit vom Alltag nehmen und Entspannung für Körper und Geist erleben – im PURIA Premium SPA im Fürstenhaus am Achensee. Gäste geniessen hier unvergessliche Wellnessferien am kristallklaren Achensee, mit Blick auf die beeindruckende Bergwelt der Alpen und finden diese Ruhe und Entspannung. Im 3.000

Quadratmeter grossen Wellness-Bereich kann man durchatmen, die Seele baumeln lassen und sich Zeit für sich nehmen.

Kontakt für Medien-Anfragen

Travel Charme Hotels

Anja Kloss

a.kloss@travelcharme.com

+49 162 4975286

LHLK Agentur für Kommunikation

Stefanie Fredrich

hirmer-hospitality@lhlk.de

Sie finden noch mehr Informationen unter

<https://www.travelcharme.com/hotels/fuerstenhaus-am-achensee>

Travel Charme Hotel Ifen Kleinwalsertal in Vorarlberg

Winterferien im Kleinwalsertal

Mit dem Travel Charme Ifen Hotel rein ins Schneesvergnügen

Das Travel Charme Ifen Hotel ist Ausgangspunkt für Winterferien in Österreich, bei dem Pistengenuss pur, Entspannung und ausgezeichnete Kulinarik an erster Stelle stehen.

Aktivitäten

Im Winter ist das Kleinwalsertal ein Eldorado für Wintersportler: Pistengenuss pur gibt es beim Skifahren und Snowboarden und Freunde des Pulverschnees kommen bei abwechslungsreichen Skitouren und beim Freeriden ins Schwärmen. Auch beim Langlaufen, Schneeschuh- und Winterwandern oder beim Rodeln erleben Gäste die verschneite, winterliche Bergwelt. Nur achzig Meter vom Hotel entfernt beginnt das grenzenlose Skivergnügen im Zwei-Länder-Skigebiet Oberstdorf/Kleinwalsertal. Die Skischule befindet sich direkt neben dem Hotel. Auf 130 Pistenkilometern erwartet die Gäste Schneesvergnügen für alle Leistungsstufen mit verschiedenen abwechslungsreichen Familienabfahrten, anspruchsvollen schwarzen Pisten und zahlreichen Tiefschneehängen. Ausserdem sorgt die Crystal Family (drei Snow Funparks) für Action und Fun am Berg. Besondere Highlights sind darüber hinaus die wöchentlichen Nachtskifahrten bei Flutlicht. Gäste erleben den Berg bei Nacht und staunen über die einmalige Aussicht auf das beleuchtete Tal.

Skisport-Equipment kann direkt am Hotel ausgeliehen, Skistiefelkonsolen sorgen im hoteleigenen Skiraum für ausreichend Stauraum. Praktischerweise kann der Skipass im Hotel direkt auf die Gästekarten aufgebucht werden – der Walserbus ist für Gäste des Ifen-Hotels kostenfrei.

Kulinarik

Das Ifen Hotel gilt als Top-Gourmet-Adresse im Kleinwalsertal. Seit der Neueröffnung 2010 verantwortet Sascha Kemmerer hier die kulinarischen Erlebnisse des Gourmetrestaurants „Kilian Stuba“, des Walser Spezialitätenrestaurant „Carnozet“ sowie des Restaurants „Theo's“. Seit 2012 schmückt die Sterneauszeichnung des Guide Michelin ungebrochen die Gourmetküche von Kemmerer und seinem Team, die eng mit der Region verbunden und zugleich durch internationale Einflüsse geprägt ist. Höchste Produktqualität sowie filigrane, kreative Modernität treffen auf elegante Klassik und prägen seine ganz eigene Stilistik. Während das Theo's ausschliesslich den Ifen-Gästen

vorbehalten ist, stehen die Kilian Stuba und das Carnozet ebenfalls Gästen ausserhalb des Hotels offen.

Wellness

Eintauchen, abtauchen und dem Alltag davon schwimmen. Auftauchen inmitten der Berge. Das können Gäste im 25 Meter langen Outdoor Infinity Pool mit anschliessender Entspannung bei einem spritzigen Cocktail in der Fire Place Lounge. Im 18 Meter langen Innenpool haben Gäste zusätzlich ganze 180 Quadratmeter Wasserfläche zur Verfügung. Die Elemente Feuer, Wasser und Luft spiegeln sich in der vielfältigen Saunawelt wider. Dort finden Gäste Saunen für jeden Geschmack und ihre individuellen Bedürfnisse. Belebende Wärme verströmt das 45°C warme Dampfbad bei hoher Luftfeuchtigkeit und mit Kräuterdüften. Bei Licht und Wärme entspannen gestresste Körper im ca. 65°C warmen Sanarium. Bei sanfter Berührung versprüht die Duftsäule einen angenehm aromatisierten Dampf. Im Aussenbereich kommt man in der neu gestalteten Hüttensauna ordentlich ins Schwitzen – die neugestaltete finnische Sauna mit Altholz und bodentiefer Verglasung überzeugt mit 90°C Hitze und bei einem Aufguss geniesst man den beeindruckenden Panoramablick auf die Bergwelt. Sitz- und Fussbänke, erhitzte Wärmebänke aus Naturstein, ein Trinkwasserbrunnen sowie Gletscherduschen und Eisbrunnen ergänzen das Saunaerlebnis. Neugestaltet wurde ausserdem die Salz-Lounge mit ergonomisch geformten Wärmeliegen

Kontakt für Medien-Anfragen

Travel Charme Hotels

Anja Kloss

a.kloss@travelcharme.com

+49 162 4975286

LHLK Agentur für Kommunikation

Stefanie Fredrich

hirmer-hospitality@lhlk.de

Sie finden noch mehr Informationen unter

<https://www.travelcharme.com/hotels/ifen-hotel>

Verbindungen und Fahrpreise nach Österreich 2023/24

Tageszüge ÖBB Railjet

mit Halten in Vorarlberg, Tirol, Salzburg, Oberösterreich und Niederösterreich

- Zürich HB (ab 06.40) – Wien Hbf. (an 14.32)
- Zürich HB (ab 10.40) – Wien Hbf. (an 18.32) – Budapest (an 21.19)
- Zürich HB (ab 12.40) – Wien Hbf. (an 20.32) – Bratislava (an 21.51)
- Zürich HB (ab 14.40) – Wien Hbf. (an 22.32)
- Zürich HB (ab 16.40) – Wien Hbf. (an 00.35)
- Zürich HB (ab 18.40) – Innsbruck Hbf. (an 22.14)

Die Züge ÖBB Railjet verfügen über Komfortabteile „BUSINESS“, Wagen der 1. Klasse „FIRST“ und 2. Klasse „ECONOMY“. WLAN und das Onboard Portal Railnet mit über 100 E-Papers/E-Magazines sind in den drei Klassen verfügbar.

Tageszug EC „Transalpin“ mit Panoramawagen 1. Klasse der SBB

- Zürich HB (ab 08.40) – Innsbruck Hbf. (Anschluss nach Wien) - Graz Hbf. (an 18.14).
- Mit Halten in Vorarlberg, Tirol, Salzburg und der Steiermark.

Tageszüge EC nach München mit SBB-Rollmaterial des Typs Astoro und Halt in Bregenz.

- Zürich HB (ab 07.33) – Bregenz (an 09:00)
- Zürich HB (ab 09.33) – Bregenz (an 11:00)
- Zürich HB (ab 11.33) – Bregenz (an 13:00)
- Zürich HB (ab 13.33) – Bregenz (an 15:00)
- Zürich HB (ab 17.33) – Bregenz (an 18.58)
- Zürich HB (ab 19.33) – Bregenz an 21:00)

Sämtliche EC zwischen Zürich HB und Bregenz halten auch am Bahnhof Zürich Flughafen. An Bord der EC-Züge sind gratis WLAN und das Infotainmentportal SBB Onboard mit Filmen, Zeitungen, Spielen und vielem mehr verfügbar.

Nachreisezüge mit Schlaf-, Liege- und Sitzwagen

- Nightjet 465 Zürich HB (ab 20.40) nach Graz Hbf (an 06:58) mit Halten in Vorarlberg, Tirol, Kärnten und der Steiermark. Dieser Zug führt Kurswagen nach Villach Hbf. (an 06.04) und Zagreb (an 10.39).
- Nightjet 467 Zürich HB (ab 21.40) nach Wien Hbf. (an 07.58) mit Halten in Vorarlberg, Tirol, Salzburg, Ober- und Niederösterreich. Dieser Zug führt Kurswagen nach Budapest (an 10.23) und Prag (an 10.39).

Mit dem Velo nach Österreich

Die Velomitnahme im Selbstverlad ist in allen Railjet und EC-Zügen zwischen Zürich und Wien/Graz möglich. Die Reservierung der Velostellplätze vor Abreise ist obligatorisch.

Ermässigungen und Sparbillette (stand 2023)

Attraktive Sparbillette für viele Verbindungen und Halte nach Österreich verfügbar.

Preisbeispiele

Zürich – Innsbruck: ab CHF 37

Zürich – Salzburg: ab CHF 52

Zürich – Wien: ab CHF 65

Keine zusätzliche Ermässigung mit Halbtax. Mit GA zusätzliche Ermässigung auf dem schweizerischen Streckenteil. Das Angebot ist nur im gebuchten Zug gültig und kontingentiert. Eine Sitzplatzreservierung ist inbegriffen.

In den Railjet und EC-Zügen zwischen Zürich und Wien/Graz reisen Kinder unter 16 Jahre in Begleitung einer Person ab 16 Jahren mit gültigem Fahrausweis kostenlos.

Weitere Informationen siehe [sbb.ch/kinderpreise-international](https://www.sbb.ch/kinderpreise-international).

Die Fahrausweise sind online unter [sbb.ch](https://www.sbb.ch) sowie an allen Bahnschaltern (zzgl. allfällige Schaltergebühren) erhältlich oder können rund um die Uhr telefonisch beim Rail Service (0900 300 300, CHF 0.08/Minute) bestellt werden.

ÖBB Buchungszentrum in Forch (ZH)

Im Reisezentrum Forch kann das komplette Angebot der österreichischen Bundesbahnen ÖBB gebucht werden: Nachtreisezüge, Autoreisezüge (Feldkirch-Villach, Feldkirch-Wien und Feldkirch-Graz), Tickets für alle österreichischen Verkehrsverbände, Veranstaltungsbillette und Eintrittstickets für Museen.

Adresse: Forchbahn AG, Kaltensteinstrasse 32, 8127 Forch, Tel. +41 43 288 11 11

Öffnungszeiten: Das Reisezentrum Forch ist täglich von 5.00 Uhr bis 23.30 Uhr geöffnet.

Weitere Informationen zu ihrer Reise nach Österreich finden Sie unter www.sbb.ch/oesterreich.

Stand: Januar 2023 – Änderungen vorbehalten.